



KREISHANDWERKERSCHAFT  
Bergisches Land



G 48320

## EDITORIAL

» Den Wandel gestalten

## HANDWERKSFORUM

- » Akquise-Tour für eine Ausbildung im Handwerk
- » Unternehmer Akademie Bergisches Land ist an den Start gegangen!

## RECHT + AUSBILDUNG

- » Darlegungslast bei der Heizkostenabrechnung
- » Der aktuelle Tipp vom Lehrlingswart: Verkürzungen und Verlängerungen der Ausbildung
- » Lossprechungsfeiern: Zahlreiche neue Fachkräfte für's Handwerk

## NAMEN + NACHRICHTEN

- » Frisuren-Trends für den Frühling und Sommer 2018
- » Elektromeister Markus Laudenberg: Mit Herzblut und Tatendrang nach Nepal
- » Goldene Meisterbriefe, Jubiläen und Geburtstage
- » Nachrufe

## TERMINE

# FORUM

Offizielle Zeitschrift der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land



**2/2018**  
21. Jahrgang

## Welche Krankenkasse steht Betrieben auch online mit Rat und Tat zur Seite?



Die IKK classic bietet Webinare, Online-Rechner, Newsletter, Ratgeber und eMagazin.  
Unter [www.ikk-classic.de/firmenkunden](http://www.ikk-classic.de/firmenkunden)

Rund um die Uhr für Sie da:  
kostenlose IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400.



 **ikk classic**  
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

# Ein langer Weg

**„Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, muss sich eben der Berg auf den Weg machen.“** (Quelle: *Leverkuser Stadtanzeiger*, 16.3.2018)

Mit diesen Worten hat der Zeitungsartikel über unsere „Akkise-Tour für die Ausbildung im Handwerk“ begonnen – und genauso ist es auch. Ziel dieser Marketingaktion ist es, in der Öffentlichkeit aufzufallen und Werbung für den Handwerksberuf zu machen. Auf eine etwas ungewöhnliche Weise – sympathisch, offen und kreativ – und an einem ungewöhnlichen Ort – in einem fahrenden Linienbus. Auf dem Weg zur Schule sitzen viele junge Menschen tagtäglich in den Bussen und warten darauf, ihre Zielbushaltestelle zu erreichen. Das Handwerk hat vor den Osterferien diese Wartezeit verkürzt. Jeden Tag hat sich ein anderes Gewerk präsentiert. Die Rückmeldungen der Fahrgäste waren durchweg positiv, aufmunternd und zustimmend. Schülerin Fiona aus Bergisch Gladbach hat es auf den Punkt gebracht: „So etwas habe ich im Bus ja noch nie erlebt. Tolle Idee!“

Dieses Feedback motiviert uns für die nächsten Ziele. Im Fokus steht vor allem die Ausbildung im Handwerk. Im April haben wir zum ersten Mal eine Sprechstunde zum Thema „Ausbildung im Handwerk“ via WhatsApp angeboten. Dieser Kommunikationskanal wird nicht nur von der jungen Zielgruppe favorisiert. In der Onlinestudie 2017 von ARD und ZDF haben 64 Prozent der Befragten geantwortet, dass sie täglich bzw. wöchentlich WhatsApp nutzen – und zwar deut-

lich vor Facebook (33 %) und anderen Online Communities oder Social-Media Angeboten. Ganz egal, ob wir persönlich diesen Kommunikationskanal nutzen oder nicht, wir sollten in der Außendarstellung zeigen, dass wir auch über diesen Weg erreichbar sind. Die jungen Erwachsenen haben dieses Angebot übrigens dankend angenommen. Wir haben einige Gespräche über diesen Weg geführt.

Selbstverständlich konnte dieser Erstkontakt auch genutzt werden, um für ausführliche Gespräche einen Termin zu einem beratenden Telefonat abzustimmen. Denn den Weg, persönlich zu beraten, werden wir auch in Zukunft nicht vernachlässigen. Vielmehr geht es darum, die Kanäle zu erweitern.

Nicht nur persönlich am Telefon, sondern auch von Angesicht zu Angesicht stehen wir bei den vielen Ausbildungsmessen in Leverkusen, Rhein-Berg und Oberberg zur Verfügung. Das Auftreten bei den Messen wird in diesem Jahr auch

durch ein neues „Instrument“ ergänzt. Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land hat eine App entwickeln lassen, in der alle Ausbildungsberufe, die über unseren Unternehmensverband Handwerk begleitet werden, vertreten sind. Zu dem jeweiligen Beruf wird derzeit ein kurzer Text formuliert, es werden ansprechende Fotos gezeigt und unter Umständen auch ein Video, das den Handwerksberuf noch einmal in bewegten Bildern vorstellt. Automatisch werden dann die verfügbaren Ausbildungsstellen und Praktikaplätze angezeigt. Alles auf einen Blick in ansprechender Formulierung für eine junge Zielgruppe.

Vor diesem Hintergrund habe ich abschließend eine Bitte an Sie alle: Bitte melden Sie zahlreich alle freien Ausbildungsstellen und Praktikaplätze der Handwerkskammer zu Köln. Denn die Daten für unsere App holen wir uns von der Plattform der Handwerkskammer zu Köln „BERUFSiNFO.org“. An dieser Stelle richte ich auch einen herzlichen Dank an die Kölner Kollegen, dass sie uns die Verknüpfung ermöglichen.

Gemeinsam machen wir uns stark für ein besseres Ansehen der dualen Ausbildung im Handwerk in der Öffentlichkeit. Mit dem Ziel – heute und auch morgen – die interessierten jungen Menschen für eine Ausbildung bei uns zu motivieren. Denn alle Bemühungen haben eine gemeinsame Richtung: „Die Schüler, [...], nehmen so möglichst einiges an Inspiration mit in die Ferien – und in die Zukunft.“ So endet der oben zitierte Zeitungsartikel sehr treffend.



Ihr

**Willi Reitz**

*Kreishandwerksmeister*



*Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land hat eine Werbeaktion für die Ausbildung im Handwerk umgesetzt. Ziel war es, auf eine ungewöhnliche Weise in Kontakt mit jungen Menschen zu treten und Gesprächswert zu generieren.*

6



*Mit verschiedenen Beispielen hat Prof. Dr. Froböse in seinem Vortrag „Fitness und Gesundheit – Handwerkskunst vom Feinsten“ zum Auftakt der Unternehmer Akademie Bergisches Land, erklärt wie jeder Berufstätige vom Leistungssportler lernen kann.*

9

#### EDITORIAL

Ein langer Weg ..... 3

#### HANDWERKSFORUM

Erstklassige Rückmeldungen für die neue Werbeaktion: Akquise-Tour für eine Ausbildung im Handwerk ..... 6

Unternehmer Akademie Bergisches Land ist an den Start gegangen! ..... 8

Unternehmer Akademie Bergisches Land Die Auftakt-Veranstaltung mit Prof. Dr. Ingo Froböse ..... 9

Das ganz besondere Angebot – speziell für Ihre Auszubildenden: Dein Powerweekend ..... 10

#### Branchen-Special: Bauen & Sanieren

» Schwerpunktthema: Bauen und sanieren. .... 12

» Mehr Rechte für Gebäudeenergieberater ..... 13

» Für die Zukunft planen: Schon bei der Bauplanung das Zuhause auf Barrierefreiheit trimmen ..... 14

#### RECHT + AUSBILDUNG

Darlegungslast bei der Heizkostenabrechnung ..... 16

Kein Ausschluss bauzeitbedingter Mehrkosten. .... 18

Kausalität eines Werkmangels ..... 18

Schadenersatzanspruch des Vermieters ..... 20

Unfallversicherungsschutz bei betrieblich veranstaltetem Grillabend ..... 21

Der aktuelle Tipp vom Lehrlingswart: Verkürzungen und Verlängerungen der Ausbildung ..... 22

Messebeteiligung der Kreishandwerkerschaft und wichtige Termine .. 24

Weiterbilden – Weiterkommen! .. 25

#### RECHT + AUSBILDUNG

Lossprechung Elektroinnung Bergisches Land: 63 neuen Elektroniker/innen steht die Welt offen ..... 26

Lossprechung der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land: 87 neue Antworten auf den Fachkräftemangel ..... 28

Feierliche Lossprechung der Innung für Metalltechnik Bergisches Land. . . 30

Lossprechung der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land: 133 neue Fachkräfte in der Kraftfahrzeugbranche ..... 32

#### NAMEN + NACHRICHTEN

Neue Kommunikationswege – Beratung nun auch via WhatsApp. . . 34

Neue Mitarbeiter. .... 34



*Natürlich, dynamisch, kraftvoll – so lassen sich die neuen Frisuren-Trends für den Frühling und Sommer 2018 beschreiben. Das Kreativteam der Friseurinnung Bergisches Land hat dem Fachpublikum die neuen Trendcuts präsentiert.*

36



*Der Elektromeister aus Bergisch Gladbach, Markus Laudenberg, plant derzeit seine dritte Reise nach Nepal. Das große Ziel: Vor Ort eine Berufsschule mitaufzubauen. Dazu gründete er unter anderem den Verein „Nepal & wir e.V.“*

38

#### NAMEN + NACHRICHTEN

- Nachwuchs trifft auf Tradition ..... **35**
- Malerbetrieb Sonnenschein  
nun schon seit 50 Jahren ..... **35**
- Frisuren-Trends für den  
Frühling und Sommer 2018 ..... **36**

#### NAMEN + NACHRICHTEN

- Elektromeister Markus Laudenberg:  
Mit Herzblut und Tatendrang  
nach Nepal ..... **38**
- Goldene Meisterbriefe  
und Betriebsjubiläen ..... **40**
- Runde Geburtstage ..... **40**

#### NAMEN + NACHRICHTEN

- Die neuen Innungsmitglieder ..... **40**
- Nachruf Ehrenobermeister  
Helmut Wirths ..... **41**
- Nachruf Karl Dieter Moog ..... **41**

#### TERMINE

- Veranstaltungshinweise ..... **38**

#### Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land  
Altenberger-Dom-Straße 200  
51467 Bergisch Gladbach  
Telefon: (0 22 02) 93 59-0  
Telefax: (0 22 02) 93 59-30  
eMail: [info@handwerk-direkt.de](mailto:info@handwerk-direkt.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt

Willi Reitz, Marcus Otto

#### Redaktion

Marcus Otto  
Telefon: (0 22 02) 93 59 -10  
Telefax: (0 22 02) 93 59 -30  
eMail: [m.otto@handwerk-direkt.de](mailto:m.otto@handwerk-direkt.de)

#### Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen  
Tel.: (0 21 83) 334  
Fax: (0 21 83) 41 77 97  
eMail: [zentrale@image-text.de](mailto:zentrale@image-text.de)  
Internet: [www.image-text.de](http://www.image-text.de)

#### Geschäftsführung

Lutz Stickel | [stickel@image-text.de](mailto:stickel@image-text.de)

#### Vertriebsleitung

Wolfgang Thielen  
Tel.: (0 21 83) 41 76 23 | [thielen@image-text.de](mailto:thielen@image-text.de)

#### Anzeigenberatung

Ralf Thielen (verantwortlich)  
Tel.: (0 21 83) 41 78 29 | [ralf.thielen@image-text.de](mailto:ralf.thielen@image-text.de)

#### Anzeigendisposition

Monika Schütz  
Tel.: (0 21 83) 334 | [schuetz@image-text.de](mailto:schuetz@image-text.de)

#### Grafik

Jan Wosnitza  
Tel.: (0 21 83) 41 78 05 | [wosnitza@image-text.de](mailto:wosnitza@image-text.de)  
Nina Kockelkoren  
Tel.: (0 21 83) 41 78 04 | [kockelkoren@image-text.de](mailto:kockelkoren@image-text.de)

#### Controlling

Gaby Stickel  
Tel.: (0 21 83) 334 | [gaby.stickel@image-text.de](mailto:gaby.stickel@image-text.de)

#### Druck

Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

#### Erscheinungsweise

Zweimonatlich, sechs mal im Jahr

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

#### Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-  
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

Erstklassige Rückmeldungen für die neue Werbeaktion fürs Handwerk in der Region

# Akquise-Tour für eine Ausbildung im Handwerk

*Die Woche vor den Osterferien waren fünf Tage voller Eindrücke und neuer Erfahrungen.*

Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land hat eine Werbeaktion für die Ausbildung im Handwerk umgesetzt. Ziel war es, auf eine ungewöhnliche Weise in Kontakt mit jungen Menschen zu treten und Gesprächswert zu generieren. Beides hat erstklassig funktioniert. Von Montag bis Freitag haben sich fünf unterschiedliche Handwerksberufe im fahrenden Linienbus des Busunternehmens wupsi präsentiert.

Die Reaktionen der Fahrgäste waren überrascht, neugierig und positiv. Die Berichterstattung der Medien in der Region (sowohl Zeitung, als auch Radio und Fernsehen) haben die Akquise-Tour abgerundet, denn so wussten einige Fahrgäste bereits mit Einsteigen in den Bus, was sie erwartet. Darüber hinaus hat die Kreishandwerkerschaft aus eigener Kraft via Facebook mehr als 10.000 Menschen erreicht. Schülerin Franziska aus Bergisch Gladbach brachte die Resonanz auf den Punkt: „Also das muss ich Euch wirklich sagen, das ist aber eine tolle Idee! Endlich mal etwas anderes!“ Auch sie saß morgens zwischen 7 Uhr und 8 Uhr im Bus und war auf dem Weg zur Schule.

Handwerk steht für Präzision, Meisterarbeit und individuelle Lösungen von Kun-



denwünschen – aber auch für Kreativität, Fröhlichkeit, Kollegialität und Innovation. Mit der Aktion haben wir gemeinsam überrascht und für Gesprächswert gesorgt.

## Die Woche im Detail

Diese Aktion haben viele Handwerker aus dem gesamten Gebiet der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land ermöglicht – aus Oberberg, Rhein-Berg und Leverkusen.

**Am Montag (19.3.2018)** haben zwei Auszubildende des Maler- und Lackierhandwerks Kunstwerke im Bus 222 geschaffen. Auf einer Leinwand haben Lana (3. Lehrjahr) aus dem Betrieb des

Malermeisters Boris Smorbaj in Rösrath und Mark (2. Lehrjahr) aus dem Malerbetrieb Freund in Wermelskirchen mit einer Spachteltechnik gezeigt, was auch zum Malerhandwerk dazugehört.

**Am Dienstag (20.3.2018)** hat die Friseurmeisterin Annika Stangier von Stangier Frisöre in Morsbach in der Linie 227 Hochsteckfrisuren präsentiert. Ihre Auszubildende war nicht nur mit von der Partie, sondern zugleich auch das Modell für die Aktion.

**Am Mittwoch (21.3.2018)** haben Tischlermeister Björn Ruland von Formart – die Schreinerei in Wiehl und zwei seiner Auszubildenden (Viola und Jonas, beide 2. Lehrjahr) eine mobile Werkstatt im Bus aufgebaut. An der Werkbank sind während der Fahrt in der Linie 227 Schlüsselanhänger in Form eines Holzhebels angefertigt und gleich im Bus verteilt worden.

**Am Donnerstag (22.3.2018)** hat Bäckermeister Stefan Willeke von der Bäckerei





und Konditorei Willeke in Leverkusen ein Körnerrästel mit den Fahrgästen gemacht. Wer in der Linie 201 mitgemacht hat, bekam als Dankeschön ein Wurzelbrötchen.

**Am Freitag** (23.3.2018) haben die Raumausstatter Dagmar und Willi Reitz von *Reitz Lebensräume* in Bergisch Gladbach-Refrath den Bus wohnlicher dekoriert. In der 227 hingen Gardinen und die Fahrgäste hatten es im Bus mit Kissen noch gemütlicher.



**Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land bedankt sich vielmals bei den beteiligten Unternehmen für ihre tatkräftige Unterstützung!**

Damit die junge Zielgruppe nicht nur in ihrem Familien- und Freundeskreis von der Aktion erzählt, sondern es auch einen nachhaltigen Anknüpfungspunkt gibt, sind während der gesamte Woche Postkarten für ein neues Informationsformat verteilt worden.

### Die erste WhatsApp-Sprechstunde

An den drei Mittwochen nach den Os-

terferien stehen die Experten der Ausbildungsabteilung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land erstmals per WhatsApp bereit, um Fragen rund um das Thema Ausbildung im Handwerk zu beantworten.

„Der Austausch über WhatsApp ist einer der wichtigsten Kommunikationskanäle der jungen Zielgruppe, daher freut es uns sehr, dass wir nun auch über diesen Weg erreichbar sind“, erläutert der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto, den Hintergrund.

Die WhatsApp Sprechstunde findet zunächst an den drei Mittwochen nach den Osterferien statt: **11. April, 18. April und 25. April immer von 16 Uhr bis 17 Uhr.**

Die Nummer der WhatsApp-Sprechstunde zum Thema Ausbildung im Handwerk lautet: **0160 – 966 410 13.**

**ab 97,- €**  
monatlich  
zzgl. 19 % MwSt.

**INKLUSIVE  
TECHNIK-  
SERVICE<sup>2</sup>**

**JAHRESAUFTAKT**

**SO INDIVIDUELL WIE IHRE KUNDEN.**

Unser Angebot für Firmenkunden	Unser Angebot für Firmenkunden	Unser Angebot für Firmenkunden
<b>Insignia Grand Sport Edition 1.5 Turbo, 103 kW (140 PS), Klimaanlage, Frontkamera, Radio 4.0, Keyless Open</b> <b>Monatsrate incl. Technik-Service 169,- €<sup>1</sup></b> <b>Barpreis 17.900,- €</b> alle Preise zzgl. MwSt. und Überführungskosten 695,- €	<b>Astra Sports Tourer, Edition 1.4 Turbo, 74 kW (100 PS) Klimaanlage, Parkpilot, Radio 4.0 IntelliLink</b> <b>Monatsrate incl. Technik-Service 145,- €<sup>1</sup></b> <b>Barpreis 12.900,- €</b> alle Preise zzgl. MwSt. und Überführungskosten 695,- €	<b>Corso 3-türig Edition 1.2, 51 kW (70 PS) Klimaanlage, Radio, Bluetooth</b> <b>Monatsrate incl. Technik-Service 97,- €<sup>1</sup></b> <b>Barpreis 8.950,- €</b> alle Preise zzgl. MwSt. und Überführungskosten 695,- €

Kraftstoffverbrauchspannweite in l/100 km: innerorts 7,5-6,6, außerorts 4,9-4,2, kombiniert 5,9-5,3; CO<sub>2</sub>-Emission 133-126 g/km, Effizienzklasse D-C

<sup>1</sup> Leasingangebot: Laufzeit 36 Monate, Leasinganzahlung 0,- €, Laufleistung 10.000 km pro Jahr. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzstr. 190, 65428 Rüsselsheim. Alle Preise zzgl. der gesetzl. MwSt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Gewerbekunden.

<sup>2</sup> Gilt bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km p. a. und beinhaltet alle vom Hersteller vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungsarbeiten inkl. Ersatzteilen und Ölen, Beseitigung verschleißbedingter Schäden inkl. Lohn und benötigten Materials. Nur gültig in Verbindung mit dem Abschluss eines Leasingvertrags für ein Neufahrzeug beim Opel Firmenkunden Leasing.

**Ihr Ansprechpartner für Gewerbekunden:**

Ewald Steinle  
ewald.steinle@gieraths.de  
Tel. 02204-40080

**OPEL FIRMENKUNDEN LEASING**

**Bensberg** · Kölner Str. 105 · Tel.: 02204-4 00 80  
**Bergisch Gladbach** · Paffrather Str. 195  
 Tel.: 02202-29 93 30

# Unternehmer Akademie Bergisches Land ist an den Start gegangen!



*Das Seminargeschäft der Unternehmer Akademie Bergisches Land hat den Betrieb aufgenommen und die ersten Workshops haben bereits erfolgreich stattgefunden.*

Die Referenten haben sich im Forum Handwerk und Handel sehr wohl gefühlt und die Seminarteilnehmer auch. Die Rückmeldungen zu den jeweiligen Angeboten stehen für sich:

„Sehr kurzweilig, habe gerne zugehört, angenehme Stimmung in der Gruppe“

„Ein schönes und wichtiges Angebot!“

„Ich freue mich schon auf den Aufbaukurs, den ich auf jeden Fall buchen werde!“

„Alles super!“

„Meine Erwartungen an das Seminar wurden auf jeden Fall erfüllt!“

Und auch das Medienecho war äußerst positiv. Ob Radiobericht, Zeitungsartikel oder Fernsehbeitrag die Journalisten haben die Unternehmer Akademie Bergisches Land stets als eine Bereicherung für die Region dargestellt.

**Leverkusener Stadtanzeiger (18. Januar 2018):** Das Ziel: Ein Seminarangebot



für Unternehmen zu entwickeln von dem fachübergreifend Handel, Banken, Verwaltungen, produzierendes Gewerbe und Handwerker profitieren.

**Rheinische Post Hückeswagen (30. Januar 2018):** Sich auch neben dem Job weiterbilden – das bietet nun die Kreishandwerkerschaft in einem neuen Fortbildungs-Programm an. In der hauseigenen „Unternehmer Akademie Bergisches Land“ gibt es ab Februar bis einschließlich Juni 16 verschiedene Seminare.

**Oberberg-Aktuell (28. Februar 2018):** Die Angebote der Unternehmer Akademie Bergisches Land stehen für alle Interessierten offen. Bis Juni wird im Sitzungssaal der Kreishandwerkerschaft jede Woche mindestens eine Veranstaltung [...] angeboten (ausgenommen sind Ferien oder Wochen in denen Feiertage liegen).

**Rheinische Post Radevormwald (2. März 2018):** Es war ein zukunftsweisender Abend: Die Kreishandwerkerschaft Bergi-

sches Land hat die Unternehmer Akademie Bergisches Land an den Start gebracht. In einem sehr gut gefüllten Vortragssaal haben 100 Gäste aus Handwerk, Handel, Dienstleistung, Verwaltung, Politik und weitere Interessenten dem Referenten Prof. Dr. Ingo Froböse zugehört.

**Kölner Stadt-Anzeiger Rhein-Berg (9. März 2018):** Das Angebot umfasst Themen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Kommunikation, Arbeitsrecht, soziale Medien oder Ausbildung.

**Kölner Stadt-Anzeiger Oberberg (11. März 2018):** Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land hat den Startschuss für die Unternehmer Akademie Bergisches Land gegeben.

Die Planungen für das Programm für das 2. Halbjahr 2018 haben bereits begonnen. Wenn Sie eine Seminaridee oder einen Wunsch haben, freuen wir uns auf Ihre Mail: [rehse@handwerk-direkt.de](mailto:rehse@handwerk-direkt.de).



## Unternehmer Akademie Bergisches Land

# Die Auftakt-Veranstaltung mit Prof. Dr. Ingo Froböse



*Einen Dackel auf Krankenschein – das würde Prof. Dr. Ingo Froböse für jeden Arbeitnehmer und -geber begrüßen.*

**D**enn so wären wir alle gezwungen, regelmäßig an die frische Luft zu gehen. Das erfüllt gleich mehrere Ziele nach einem intensiven Arbeitstag mit lediglich einer Maßnahme:

- » Sie regenerieren und erholen sich
- » Sie füllen Ihren Akku auf
- » und machen eine aktive Pause.



*Referent der Auftaktveranstaltung: Prof. Dr. Ingo Froböse.*

Schließlich kann jeder Berufstätige vom Leistungssportler lernen. Nach einem Hochleistungs-Fußballspiel laufen sich die Spieler aus. Sicherlich kann man sich die Frage stellen, ob das nach 90 Minuten Höchstleistung noch nötig ist. Die Antwort des bekannten Sportwissenschaftlers aus Köln ist deutlich: JA! Denn nach einer Höchstleistung muss der Körper in eine aktive Regeneration geführt werden. Das passiert leider nicht von alleine, das muss der Sportler aktiv machen. Dieses Prinzip übertragen in den beruflichen Alltag bedeutet, dass auch wir nach einer hohen Belastung (nach einem stressigen Tag im Job) unseren Körper aktiv abkühlen müssen. Das Zauberwort im Sport heißt „cool down“. Im übertragenen Sinne spricht Ingo Froböse davon, dass wir unserem Körper helfen sollten abzuschalten. Des-



wegen seine mit einem Augenzwinkern vorgetragene Forderung „Für jeden einen Dackel auf Krankenschein!“ Aber wie heißt es so schön, an allem ist auch etwas Wahres. Daher erholt sich der Körper aus sportwissenschaftlicher Perspektive besser bei einem Spaziergang nach Feierabend als im körperlichen Ruhezustand vor dem Fernseher.

Mit verschiedenen Beispielen hat Prof. Dr. Froböse in seinem Vortrag „Fitness und Gesundheit – Handwerkskunst vom Feinsten“ zum Auftakt der Unternehmer Akademie Bergisches Land erklärt, wie jeder Berufstätige vom Leistungssportler lernen kann. Außerdem sieht er kein Problem darin, dass wir an unsere Belastungsgrenze gehen können. Das beweisen viele Unternehmer täglich. Ingo Froböse sieht eher den Bedarf in der richtigen Regeneration, denn ohne Pause werde man schließlich krank.

Mit viel Humor hat der Referent zum Start der Unternehmer Akademie Bergisches Land über Gesundheit und Fitness gesprochen und knapp 100 Gäste aus dem Handwerk, Handel, Dienstleistungsbereich, der Verwaltung, Politik und weitere Interessenten haben seine Ausführungen verfolgt. Der Kölner zählt durch seine zahlreichen Publikationen und Interviews zu den bekanntesten Sportwissenschaftlern in Deutschland.

„Ähnlich gut durchmischt, wie die Gäste des Eröffnungsabends, wünsche ich mir die Seminarteilnehmer für die weiteren Veranstaltungen“, hofft der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto. Kommunikation und der Austausch haben in der Weiterbildung einen zentralen Stellenwert, daher sind die Angebote der Unternehmer Akademie Bergisches Land für alle Interessierte offen: Für Auszubildende, Meister, Angestellte, Unternehmer, Firmenchefs aus dem Handwerk, Handel, Dienstleistungssektor u.v.m..

Die Seminarübersicht entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.handwerk-direkt.de/unternehmerakademie.aspx](http://www.handwerk-direkt.de/unternehmerakademie.aspx)

Anmeldungen für die einzelnen Seminare werden per Mail entgegengenommen: [anmeldung@handwerk-direkt.de](mailto:anmeldung@handwerk-direkt.de)



*Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto im Interview mit der Marketingleiterin der Kreishandwerkerschaft, Katrin Rehse.*

## Unternehmer Akademie Bergisches Land:

# Das ganz besondere Angebot – speziell für Ihre Auszubildenden: Dein Powerweekend

*Der perfekte Auszubildende ist interessiert, begabt, motiviert, eigenständig, übernimmt Verantwortung, integriert sich, hat Persönlichkeit... Die Liste würden Sie sicherlich lange fortsetzen.*



Referent Maik Hensel



Referent Andreas Fuchs



Tagungsstätte „Haus Altenberg“



© Haus Altenberg

Nicht jeder Auszubildende besitzt diese Eigenschaften oder zeigt sie sofort. Teamfähigkeit, Motivation oder auch strukturierte Arbeitsweise kann man jedoch vermitteln und lernen. Das ist das Ziel des zweieinhalb tägigen Workshops „Dein Powerweekend“, indem es um die überfachlichen Qualifikationen geht – die sogenannten „Soft Skills“. Soziale Kompetenz, Eigenverantwortlichkeit, Eigenständigkeit und die Reflektion der eigenen Persönlichkeit – diese Fähigkeiten stärken auch Ihren Auszubildenden.

Zwei Trainer der „Generation Clever“ haben für die Unternehmer Akademie Bergisches Land ein Angebot speziell für Auszubildende konzipiert.

**Dein Powerweekend**  
von Freitagnachmittag, 15. Juni, bis  
Sonntagabend, 17. Juni 2018

Die Trainer der Generation Clever vermitteln an diesem Wochenende, was in der Schule und von Eltern selten oder gar nicht angesprochen wird. Dieses Wissen ermöglicht Ihrem Auszubildenden einen gewissen Vorsprung.

Aus Gründen der Gruppendynamik und Teambuilding ist es für den Erfolg des Seminars wichtig, dass das Angebot als Komplettpaket **inklusive zwei Übernachtungen** verstanden wird. Denn in den Pausen und an den Abenden, die jeweils durch die Trainer begleitet werden, vertiefen sich meist die gelernten Themen des Tages.

### Die Inhalte des Wochenend-Seminars:

#### Antworten finden:

- » Wie setze ich mir sinnvolle Ziele?
- » Wie erreiche ich meine Ziele?
- » Wie baue ich mehr Selbstwert und Selbstvertrauen auf?
- » Wie gehe ich mit meinem Geld um?
- » Wie schärfe ich meinen finanziellen Verstand?

#### Die Trainer:

**MAIK HENSEL** – ist seit mehr als 20 Jahren erfolgreicher Unternehmer. Gemeinsam mit seinem Kompagnon leitet er einen innovativen Handwerksbetrieb mit über 50 Mitarbeitern. Seit über 10 Jahren ist er zusätzlich als erfolgreicher Kommunikationstrainer und Coach in ganz Deutschland unterwegs.

**ANDREAS FUCHS** – ist seit 2002 Gründer und Mitinhaber der SOLUT Financial Consulting AG. Mit seinem Wissen aus 15 Jahren Finanzdienstleistungsbranche, versteht er es jungen Menschen ein System an die Hand zu geben, mit dem jeder unabhängig von Beratern und Produkten, seine Finanzen managen und den Überblick behalten kann.

#### Die Unterkunft „Haus Altenberg“:

Das Haus Altenberg befindet sich in Odenthal-Altenberg (*Rheinisch-Bergischer Kreis*). Nach einer sehr umfangreichen Sanierung verfügt das Haus Altenberg über nahezu 250 Betten, die sich auf 100 modernen und funktional eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer sowie Mehrbettzimmer verteilt.

### Zeitplan:

#### Freitag, 15. Juni 2018

15 Uhr	Beginn und Anreise + Check-In
16.30 Uhr	1. Seminareinheit
18 Uhr	Abendessen
19 Uhr	2. Seminareinheit
21 Uhr	Ausklang des 1. Tags

#### Samstag, 16. Juni 2018

7 Uhr	freiwilliges Aktivprogramm
8.30 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Beginn 2. Tag – Seminareinheit
12.30 Uhr	Mittag
13.30 Uhr	Seminareinheit (Kaffee-Pause enthalten)
18 Uhr	Abendessen + Freizeit
20 Uhr	gemeinsamer Abend

#### Sonntag, 17. Juni 2018

7 Uhr	freiwilliges Aktivprogramm
8.30 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Beginn 3. Tag – Seminareinheit
12.30 Uhr	Mittag
13.30 Uhr	Seminareinheit (Kaffee-Pause enthalten)
16 Uhr	Seminarende und Abreise

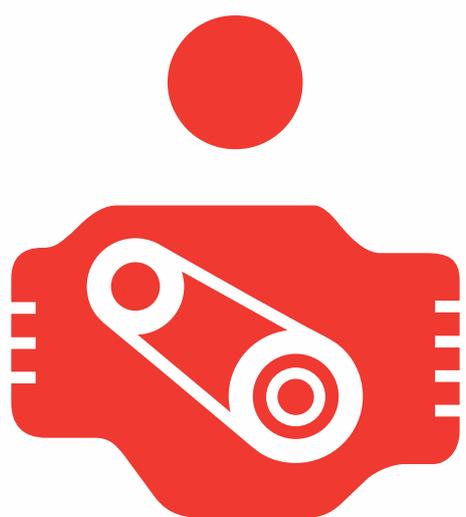
Für die Seminarteilnehmer sind Doppelzimmer mit Etagedusche/WC gebucht. Die Unterkunft versteht sich inklusive Übernachtung und Vollverpflegung (Frühstück, Mittag, Kaffeepause und Abendessen), Getränke rund um die Uhr und genügend Pausen zwischendurch.

#### Kosten:

369 € zzgl. 19 % MwSt. (inklusive zwei Übernachtungen und Verpflegung)



# Brummen ist einfach...



[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)  
[www.sparkasse-leverkusen.de](http://www.sparkasse-leverkusen.de)  
[www.sparkasse-gm.de](http://www.sparkasse-gm.de)  
[www.sparkasse-radevormwald.de](http://www.sparkasse-radevormwald.de)  
[www.sparkasse-wermelskirchen.de](http://www.sparkasse-wermelskirchen.de)  
[www.sparkasse-wiehl.de](http://www.sparkasse-wiehl.de)

... weil die Sparkassen den  
Motor unserer Wirtschaft  
am Laufen halten.

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1  
bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn's um Geld geht



Die Sparkassen  
in Oberberg

## Schwerpunktthema

# Bauen und sanieren

*Als einer der weltweit größten Finanzierer von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen fördert die KfW die Energiewende im Auftrag der Bundesregierung, darunter die Sanierung von Häusern und Wohnungen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie den Bau von energieeffizienten Gebäuden.*

Der anspruchsvollste Standard ist das KfW-Effizienzhaus 40 Plus, welches Energie erzeugen sowie speichern und so den verbleibenden, sehr geringen Energiebedarf überwiegend selbst decken kann. Haus- und Wohnungseigentümer profitieren hierbei nicht nur von günstigen Konditionen der KfW-Förderprodukte und von Tilgungszuschüssen: Durch die Maßnahmen sparen sie teure Energie ein, sichern sich gegen steigende Energiepreise und erhöhen den Wert ihrer Immobilie. Darüber hinaus leisten sie mit ihren Investitionen einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende.

Außerdem fördert die KfW grundsätzlich den Kauf oder Bau von selbstgenutztem Wohneigentum, um der Altersarmut in Deutschland vorzubeugen.

Das zentrale Element der KfW-Förderung im Immobilienbereich ist das Programm „Energieeffizient Bauen“. Hier fördert die KfW den energieeffizienten



Neubau in Deutschland und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz. Zusammen mit ihren Kunden unterstützt die KfW das Ziel der Bundesregierung, bis 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand in Deutschland zu erreichen. Da die KfW ihren Refinanzierungsvorteil, den sie dank der Garantie des Bundes genießt, eins zu eins an die Kunden weiterreicht, sind die Zinsen (ab 0,75 %) außerordentlich günstig. Auch können diese KfW-Darlehen jederzeit und kostenfrei getilgt werden. Hohe Tilgungszuschüsse steigern die Attraktivität des Darlehens und motivieren den Kunden

zusätzlich, energieeffizient zu bauen.

Außerdem fördert die KfW die fachmännische Begleitung durch Energieberater und Sachverständige während der gesamten Projektlaufzeit, sodass der Kunde vor Fehlplanungen und -investitionen geschützt wird. KfW-Energieeffizienzhäuser sind bereits seit Jahren als eine beliebte Marke in Deutschland etabliert. Das Programm „Energieeffizientes Bauen“ ist ein Beispiel dafür, dass Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander vereinbar sind.

QUELLE: KfW

 <p><b>DOPPER</b> GmbH ELEKTROMOTOREN &amp; STEUERUNGSBAU <b>Service · Verkauf · Neuwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dreh-, Wechsel- und Gleichstrommotoren</li> <li>• Transformatoren</li> <li>• Generatoren</li> <li>• Wicklungen für Kältemaschinen</li> <li>• elektrodynamisches Auswuchten bis 1000 kg</li> <li>• Sandstrahlen</li> <li>• Auftragen von Verschleißschichten im Metallspritzverfahren</li> <li>• Schutzgasanlagen</li> <li>• Pumpen</li> <li>• Elektroindustriemontagen</li> <li>• Schaltanlagenbau</li> <li>• SPS-Steuerungen, Planung u. Projektieren mit E-Plan</li> <li>• Elektrowerkzeuge aller Fabrikate</li> </ul>	<p>Elektromotorenlager Frequenzumrichter Antriebstechnik</p>
	<p>Stützpunkthändler <b>HITACHI</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frequenzumrichter</li> <li>• Speicherprogrammierbare Steuerungen</li> <li>• Bediengeräte</li> <li>• Ink Jet Drucker</li> </ul>
<p>Ernst-Reuter-Straße 11 · 51427 Bergisch Gladbach Telefon 0 22 04 / 9 25 35-0 · Telefax 0 22 04 / 9 25 35-99 E-Mail: info@Doepper-GmbH.de · www.Doepper-GmbH.de</p>	

ÜBERALL WO DIE SONNE SCHEINT ...  
... IST SPIE SAG IHR PARTNER FÜR DIE ENERGIETECHNISCHE INFRASTRUKTUR.



SPIE, gemeinsam zum Erfolg

SPIE SAG GmbH  
Käthe-Kollwitz-Str. 12  
51545 Waldbröl  
Tel.: +49 2291 793-0  
nl-lenne-sieg@spie.com  
www.spie-sag.de



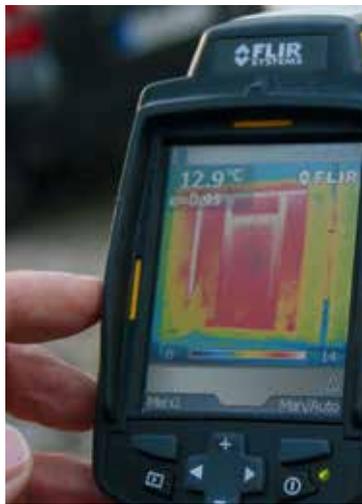


## Mehr Rechte für Gebäudeenergieberater

Seit Dezember 2017 haben Gebäudeenergieberater des Handwerks mehr Handlungsspielraum. Sie können seitdem auch Anlässe für Beratungen nutzen, die bislang für sie tabu waren.

Gebäudeenergieberater des Handwerks dürfen seit dem 1. Dezember 2017 den geförderten gebäudeindividuellen Sanierungsfahrplan erstellen. Das Bundeswirtschaftsministerium hat die entsprechende „Richtlinie über die Förderung der Energieberatung in Wohngebäuden“ Anfang November im Bundesanzeiger veröffentlicht.

„Wir begrüßen die Entscheidung des Bundeswirtschaftsministeriums, jetzt auch für die Gebäudeenergieberater des Handwerks die Förderrichtlinie zur Energieberatung in Wohngebäuden vor Ort umfassend zu öffnen“, sagt Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH). Damit werde eine langjährige Forderung des Handwerks erfüllt und eine wichtige Weiche für eine bessere und flächendeckende Information von Hauseigentümern gestellt.



Dem ZDH-Generalsekretär zufolge wird der Spielraum für Handwerker bald größer. So könnten sie bald auch Anlässe nutzen, um Hauseigentümer über die Möglichkeiten einer energetischen Sanierung zu informieren, die bisher nicht genutzt werden dürften.

Doch was heißt das konkret? Ein Handwerker, der auch Gebäudeenergieberater ist, wird zu einem Kunden gerufen. Dort soll er beispielsweise die Heizung reparieren. Von Dezember an können Hauseigentümer solche Termine nutzen, um sich von einem Gebäudeenergieberater des Handwerks einen geförderten Sanierungsfahrplan erstellen zu lassen. Diese anlassbezogene Beratung war bisher nicht möglich.



**Neuhalfen**  
ELEKTROTECHNIK

- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Installation für Industrie und Privat
- Antennen- und Satellitentechnik
- Automatisierungstechnik
- Autorisierter KNX (EIB) Planungs-, Projektierungs- und Installationsbetrieb
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Service





Alte Ziegelei 19 - 51491 Overath  
Gewerbegebiet Untereschbach  
Telefon: (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44  
Telefax: (0 22 04) 77 97

[www.neuhalfen-elektrotechnik.de](http://www.neuhalfen-elektrotechnik.de)

## ELEKTROJÜNGER

GmbH

*Ihr Elektro-Meisterbetrieb  
für Installationen aller Art.  
EDV-, Brandmelde- und Antennentechnik*

Friedrichstr. 20  
51643 Gummersbach  
Fon: 0 22 61/2 26 74 + 2 50 35  
Fax: 0 22 61/6 26 47  
eMail: [elektro-juenger@t-online.de](mailto:elektro-juenger@t-online.de)

## ELEKTRO HAMBURGER

Inh. **Udo Hannes**

**Tel.: 02296/202**

**Fax: 02296/90738**

[udo.hannes@elektro-hamburger.de](mailto:udo.hannes@elektro-hamburger.de)

Poststraße 32  
51580 Reichshof-Denklingen  
[www.elektro-hamburger.de](http://www.elektro-hamburger.de)

**Elektroinstallation**

**Kundendienst**

**Mobilfunkanlagen**

**Beleuchtungsanlagen**

**Daten- und Netzwerktechnik**

**PV- u. Wärmepumpenanlagen**

**Pumpenanlagen**



**YESSS**  
**ELEKTRO**  
FACHGROSSHANDLUNG










**Filiale Bergisch Gladbach & Filiale Gummersbach**  
**IHR PARTNER DER ELEKTRO-INNUNG**

- Heizung- und Klimatechnik
- Kabel und Leitungen
- Industrie- und Haustechnik
- Netzwerktechnik

- Werkzeuge
- Leuchtmittel und Lampen
- Rohre und Leitungen
- Sicherheit und Kommunikation

**Bergisch Gladbach**  
Kradepohlsmühlenweg 16  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 / 92 01 74  
Fax: 02202 / 92 01 52  
[bergischgladbach@yesss.de](mailto:bergischgladbach@yesss.de)



**Gummersbach**  
Gummersbacher Str. 67-71  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261 / 67 059  
Fax: 02261 / 66 535  
[gummersbach@yesss.de](mailto:gummersbach@yesss.de)

## Für die Zukunft planen

# Schon bei der Bauplanung das Zuhause auf Barrierefreiheit trimmen

*Wer ein Eigenheim baut oder kauft, möchte in der Regel auch seinen Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen. Nach vielen Jahrzehnten verbinden sich mit dem Zuhause nicht nur zahlreiche Erinnerungen – es steht auch für Geborgenheit und Orientierung.*

**D**och viele zuvor selbstverständliche Tätigkeiten wie das Treppesteigen fallen mit zunehmendem Alter schwerer. Die demografische Entwicklung in Deutschland wird die Bedeutung des barrierefreien Bauens weiter steigen lassen: Schon heute ist etwa ein Fünftel der aller in Deutschland lebenden Menschen 60 Jahre oder älter. In 25 Jahren wird ein Drittel der Bevölkerung zur älteren Generation gehören. Umso wichtiger ist es, das Zuhause frühzeitig auf die



Designed by Pressfoto / Freepik

Zukunft vorzubereiten. Bereits mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen lassen

sich Barrierefreiheit und Wohnkomfort deutlich erhöhen.



## Je früher, desto besser

Viele Bauherren versäumen es allerdings, das Thema Barrierefreiheit frühzeitig in ihre Überlegungen einzubeziehen. Bei der Planung der Finanzen sorgen die meisten jungen Menschen fürs Alter vor, bei der eigenen Immobilie hingegen ist das allzu oft nicht der Fall. Dabei gestaltet sich für Bauherren, die bereits bei der Planung ei-



- Geländer
- Treppen
- Balkonanlagen
- Terrassenüberdachungen
- Edelstahlverarbeitung
- Individuelle Metallkonstruktionen
- Schweißfachbetrieb
- Zertifiziert nach EN 1090/DIN 3834-3

## ZIEGERT

METALLBAU GMBH  
MEISTERBETRIEB

Weitere Infos über unsere Leistungen erhalten Sie unter:

[www.ziegert-metallbau.de](http://www.ziegert-metallbau.de)

oder rufen Sie uns einfach an

**0 22 04 / 98 46 923**

Ziegert Metallbau GmbH · Zum Alten Wasserwerk 19 · 51491 Overath

## Stahlbau Schwanicke GmbH

Stahlbau · Behälterbau · Apparatbau



Zertifiziert nach EXC 2 gem. EN 1090-2

TÜV-Zulassung nach § 19 WHG

Präqualifiziert PQ VOB: 011.100026

---

Gewerbestraße 6 · 42929 Wermelskirchen

Telefon: (0 21 96) 60 82 · Telefax: (0 21 96) 46 06

[www.schwanicke.de](http://www.schwanicke.de) · [info@schwanicke.de](mailto:info@schwanicke.de)



nige Punkte berücksichtigen, ein entsprechender Umbau im Alter deutlich kostengünstiger und einfacher. Vor allem Türen, Räume und Durchgänge sollten von vornherein großzügig geplant sein. Die Mindestbreite für Hauseingang und Zugangsweg liegt zum Beispiel bei 1,20 Meter. Für Türen innerhalb des Hauses gelten 90 Zentimeter als ausreichend. Die Räume selbst sollten zudem groß genug sein, damit sie sich auch mit einem Rollstuhl oder einer Gehhilfe bequem nutzen lassen.

**Barrierefreiheit schützt vor Unfällen**

Die meisten Unfälle passieren im Haushalt. Schon eine hochstehende Teppichkante, die Pfütze mit Regenwasser im Hof oder der unzureichend ausgeleuchtete Eingangsbereich können zur

Stolperfalle mit schmerzhaften Folgen werden. Oft genügen jedoch bereits einfache Maßnahmen wie eine bessere Beleuchtung, höhenverstellbares Mobiliar oder rutschfeste Bodenbeläge, um Sicherheit und Wohnqualität deutlich zu erhöhen. Besonders wichtig ist die Barrierefreiheit im Badezimmer, denn das Ausrutschen in der Wanne oder auf nassen Fliesen stellt eine häufige Unfallursache dar. Damit es gar nicht erst so weit kommt, sind ein einfacher Zugang zu Badewanne oder Dusche und ein rutschhemmender Boden sinnvoll. An allen wichtigen Stellen sollten sich zudem Haltegriffe befinden. Falls doch einmal ein Unfall passiert, braucht es eine Tür, die sich nach außen hin öffnen lässt – so gelangen Helfer schneller ins Bad.

**Laufenberg GmbH Metallbau**

Auf der Kaule 23-27 · 51427 Bergisch Gladbach

Aluminiumfenster, -türen und Fassaden · Wintergärten  
Brandschutztüren nach DIN · Tore und Sektionaltore  
Stahlbauarbeiten · Schlosserarbeiten

[www.laufenberg-metallbau.de](http://www.laufenberg-metallbau.de)  
Tel.: 02204-97900

**Odenthaler Kunstschmiede**

**E & W Odenthaler Kunstschmiede oHG**  
Altenberger-Dom-Straße 2 · 51519 Odenthal  
Tel.: 02202-79809  
Esser Mobil: 0173-5201920 · Weichbrodt Mobil: 0170-1913802  
E-Mail: [info@odenthaler-kunstschmiede.de](mailto:info@odenthaler-kunstschmiede.de)  
Web: [www.odenthaler-kunstschmiede.de](http://www.odenthaler-kunstschmiede.de)

[www.mkv-klein.de](http://www.mkv-klein.de)

**VORDÄCHER**

**STAHLBAU**

**TORE & TÜREN**

**TREPPEN & GELÄNDER**

Metallbau Klein GmbH & Co. KG  
Zum Obersten Hof 4-6  
51580 Reichshof-Volkenrath  
Tel. 0 22 96 - 722 | Fax - 544  
[mkv-info@mkv-klein.de](mailto:mkv-info@mkv-klein.de)

**Theodor Höller**  
**Mühlen- und Maschinenbau GmbH**

Planung u. Einrichtung kompletter Mühlen, Kraftfutterwerke und Silos  
Fördereinrichtungen für Schüttgüter

Bensberger Straße 173  
51469 Bergisch Gladbach  
Telefon: (0 22 02)3 23 18  
Fax: (0 22 02)3 23 19

**P&K Stahlbau GmbH**  
Ihr Partner seit 1979

- Treppen
- Geländer
- Balkone
- Vergitterungen
- Türen
- Tore

- Vordächer
- Überdachungen
- Markisen
- Sonderkonstruktionen

Unsere Ausstellung ist montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

**P&K Stahlbau GmbH**  
Inh. Ivan & Katja Kovac  
Porschestr. 6  
51381 Leverkusen  
02171/83 00 7  
[www.pk-stahlbau.de](http://www.pk-stahlbau.de)

# Darlegungslast bei der Heizkostenabrechnung

*Zu den Grundsätzen der Darlegungslast des Vermieters bei bestrittener Heizkostenabrechnung und zum Umfang einer Belegeinsicht des Mieters.*

Der BGH hat sich vorliegend mit grundsätzlichen Fragen zur Verteilung der Darlegungs- und Beweislast und zu den Verpflichtungen des Vermieters auf Gewährung einer Belegeinsicht im Zusammenhang mit der jährlichen Betriebskostenabrechnung bei Wohnraummietverhältnissen (§ 556 BGB) beschäftigt.

Die Beklagten waren Mieter einer 94 qm großen Dreizimmerwohnung in einem Mehrfamilienhaus der Klägerin. Für die Jahre 2013 und 2014 verlangt die Klägerin von den Beklagten eine Nachzahlung auf die in den Betriebskosten enthaltenen Heizkosten i.H.v. mehr als 5.000 €. Die betreffenden Jahresabrechnungen weisen für die Mietwohnung der Beklagten Verbrauchswerte aus, die 42 beziehungsweise 47 Prozent der jeweils im Heizkreis insgesamt gemessenen Verbrauchseinheiten ausmachen. Die Beklagten beanstanden diese Abrechnungswerte als nicht plausibel und bestreiten, diese in ihrer Höhe auffällig von der Wohnflächenverteilung abweichende Wärmemenge tatsächlich verbraucht zu haben. Ihrer Forderung, ihnen zur Überprüfung die Ablesebelege zu den Verbrauchseinheiten der übrigen Wohnungen vorzulegen, kam die Klägerin nicht nach.

AG und LG gaben der auf eine entsprechende Betriebskostennachzahlung gerichteten Klage statt. Auch eine außergewöhnliche Höhe der Heizkosten ändere nichts daran, dass die Beklagten als Mieter konkret darzulegen hätten, weshalb die ihnen in Rechnung gestellten Heizkosten (2013: rd. 3.500 €; 2014: rd. 4.000 €) der



Höhe nach nicht berechtigt seien. Auch sei nicht nachvollziehbar, welche Vorteile die Beklagten für sich aus der Einsichtnahme in die Belege der anderen im Haus befindlichen Mietwohnungen herleiten wollten. Auf die Revision der Beklagten hob der BGH das Berufungsurteil auf und wies die Klage ab.

Die Klägerin kann von den Beklagten keine Betriebskostennachzahlung verlangen. Das LG hat vorliegend verschiedene Grundsätze zur Verteilung der Darlegungs- und Beweislast und zu den Verpflichtungen des Vermieters auf Gewährung einer Belegeinsicht im Zusammenhang mit der jährlichen Betriebskostenabrechnung verkannt.

Bei einer Nachforderung von Betriebskosten, die der Mieter aufgrund entsprechender Vereinbarung zu tragen hat (§ 556 Abs. 1 S. 1 BGB), liegt die Darlegungs- und Beweislast für die erhobene Forderung, also für die richtige Erfassung, Zusammenstellung und Verteilung der angefallenen Betriebskosten auf die einzelnen Mieter, beim Vermieter.

Eine vom Vermieter gem. § 556 Abs. 3 S. 1 BGB vorzunehmende Abrechnung muss eine aus sich heraus verständliche geordnete Zusammenstellung der zu den

umzulegenden Betriebskosten im Abrechnungsjahr getätigten Einnahmen und Ausgaben enthalten, um es dem Mieter zu ermöglichen, die zur Verteilung anstehenden Kostenpositionen zu erkennen und den auf ihn entfallenden Anteil an diesen Kosten gedanklich und rechnerisch nachzuprüfen.

Dabei gehört es auch noch zu einer vom Vermieter vorzunehmenden ordnungsgemäßen Abrechnung, dass er im Anschluss dem Mieter auf dessen Verlangen zusätzlich die Einsichtnahme in die Abrechnungsunterlagen ermöglicht, soweit dies etwa zur sachgerechten Überprüfung der Nebenkostenabrechnung oder zur Vorbereitung etwaiger Einwendungen erforderlich ist. In diesem Zusammenhang kann der Mieter auch die Einsichtnahme in die vom Vermieter erhobenen Einzelverbrauchsdaten anderer Nutzer eines gemeinsam versorgten Mietobjekts hinsichtlich der Heizkosten beanspruchen – etwa um sich Klarheit zu verschaffen, ob bei einer verbrauchsabhängigen Abrechnung der Gesamtverbrauchswert mit der Summe der Verbrauchsdaten der anderen Wohnungen übereinstimmt, ob deren Werte plausibel sind oder ob sonst Bedenken gegen die Richtigkeit der Kostenverteilung bestehen.

BGH 7.2.2018, VIII ZR 189/17

# Ihre Partner im Energiekompetenzzentrum

Seit über 30 Jahren sorgen wir für Ihr Wohnbefinden!

**Naturdämmstoffe**  
**Auro-Naturfarben**  
**Kastanienholzzaun**  
**Massive Holzfußböden**



Kölner Straße 2 • 51580 Reichshof-Brüchermühle  
 Telefon 0 22 96 - 99 11 04 • Fax 0 22 96 - 99 11 06  
[www.graenshop.de](http://www.graenshop.de) • [www.graen.de](http://www.graen.de) • [info@graen.de](mailto:info@graen.de)





**Hamburger**  
**Heizung**  
**Lüftung**  
**Sanitär**

51597 Morsbach-Lichtenberg  
 Telefon 02294/98 29 - 0  
 Telefax 02294/98 29 - 99

kamin  
 & ofen

51643 Gummersbach  
 Telefon 02261/30 250 - 0  
 Telefax 02261/30 250 - 5

[www.hamburger.de](http://www.hamburger.de)      [info@hamburger.de](mailto:info@hamburger.de)

Busch-free@home®.  
 Haussteuerung  
 einfach wie nie.



Busch-free@home®.  
 Ob Jalousie, Licht, Heizung, Klima, oder Türkommunikation – endlich ist alles miteinander vernetzt. Alles ganz einfach. Mit der kostenlosen App für Tablet oder Smartphone können sogar Kunden das System an ihre Bedürfnisse anpassen. Einfacher geht's nicht. Mehr Informationen auf [www.BUSCH-JAEGER.de/freeathome](http://www.BUSCH-JAEGER.de/freeathome).

**BUSCH-JAEGER**  
 Die Zukunft ist da.

[www.BUSCH-JAEGER.de](http://www.BUSCH-JAEGER.de)

**Alles ganz einfach:**

Energie sparen mit kombinierten Junkers und Bosch Heizungslösungen aus Gas, Solar, Öl oder Wärmepumpe.



**JUNKERS**      **BOSCH**

Profitieren Sie von clever kombinierter Junkers und Bosch Heiztechnik:

- Bis zu 30% Energieersparnis
- Systemlösungen mit perfekt aufeinander abgestimmten Teilen
- Breites Spektrum an innovativen Technologien

[www.junkers.com](http://www.junkers.com)

Besser entsorgen –  
 für unsere Umwelt



Weitere Infos unter: [www.avea.de](http://www.avea.de)

## Klima schützen – auf höchstem ökologischen Standard

Die AVEA ist heute mehr als ein reines Entsorgungsunternehmen. Unsere Investitionen in innovative Technik sorgen für eine klimaschonende Ressourcennutzung bis hin zur Erzeugung neuer Energien.



**avea** Ihr kommunaler Partner

# Kein Ausschluss bauzeitbedingter Mehrkosten

## Kein Ausschluss bauzeitbedingter Mehrkosten in Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Bauleistungen in Form des Baus einer Realschule. Dabei kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug, so dass der Auftragnehmer Ansprüche aus sogenanntem „gestörten Bauablauf“ gem. § 642 BGB geltend macht. Der Auftraggeber wendet sich gegen die Höhe der Kosten. Im Kern trägt er jedoch vor, dass dem Auftragnehmer schon dem Grunde nach kein Anspruch zustünde, denn in den vom Auftraggeber gestellten besonderen Vertragsbedingungen sei vereinbart worden, dass etwaige bauübliche Störungen vom Auftragnehmer in Kauf genommen werden müssen

und nicht zu Schadenersatzansprüchen berechtigen.

Vor dem Oberlandesgericht hatte der Auftraggeber keinen Erfolg. Er kann sich nicht auf seine Klausel in den besonderen Vertragsbedingungen berufen. Denn diese sind gemäß § 307 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 Nr. 1 BGB unwirksam. Nach dem Grundgedanken des § 642 BGB soll der Auftragnehmer eine Entschädigung dafür erhalten, dass er während des Annahmeverzugs des Auftraggebers verpflichtet ist, Arbeitskraft und Kapital bereit zu halten. Da diese Nachteile auch nicht anderweitig ausgeglichen werden, liegt eine unangemessene Benachteiligung des Auftragnehmers vor, wenn der Auftraggeber die korrespondierenden finanziellen Ansprüche seines Vertragspartners vollständig ausschließt.

Insbesondere liegt kein angemessener Ausgleich in der Möglichkeit des Auftragnehmers, im Vertrag unter bestimmten Bedingungen gemäß § 643 BGB kündigen zu können.

Denn entsprechend einer Kündigung nach § 643 BGB hat der Auftragnehmer lediglich einen Anspruch auf Teilvergütung für die bereits erbrachten Leistungen. Es entstehen also neue Nachteile für den Auftragnehmer, wenn er kündigt. Die Nachteile, die sich daraus ergeben, dass der Bauvertrag nicht vollständig abgewickelt würde, werden nämlich durch § 643 BGB gerade nicht ausgeglichen.

OBERLANDESGERICHT MÜNCHEN,  
HINWEISBESCHLUSS VOM 11.9.2017 –  
Az. 27 U 668/17

# Kausalität eines Werkmangels

## Zur Kausalität eines Werkmangels für einen Wasserschaden bei längerer Abwesenheit des Inhabers einer unbewohnten Wohnung

Ein Wohnungsinhaber ist weder bei einer Dienstreise noch bei einem Kurzurlaub gehalten, für mehrfache Kontrollen in der Woche in seiner Wohnung zu sorgen, um einen möglichen Wasserschaden abzuwenden. Solche Maßnahmen sind weder üblich noch können sie von einem vernünftigen, wirtschaftlich denkenden Menschen nach Treu und Glauben verlangt werden.

Die Klägerin lebt auf Mallorca und ist Inhaberin einer unbewohnten Dachgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus in Deutschland. Im Jahr 2011 hatte sie die Beklagte mit Sanitär- und Heizungsarbeiten in dieser Wohnung be-

auftragt. Dort führten im März 2012 Mitarbeiter der Beklagten Mängelbeseitigungsarbeiten an einem Heizungs- und Warmwassergerät. Als der Zeuge R. die Dachgeschosswohnung Ende Juni 2012 aufgesucht hatte, befand sich auf dem gesamten Fußboden eine 1 cm hohe Wasserschicht, wodurch der Fußbodenaufbau völlig durchnässt und Wände und vier Türzargen beschädigt wurden. Die Klägerin verlangte daraufhin von der Beklagten die Kosten für die Beseitigung der Wasserschäden i.H.v. 32.713 €, Schadenersatz für Mietausfall i.H.v. 5.700 €, Kosten für ein vorgerichtlich eingeholtes Sachverständigengutachten i.H.v. 2.327 € sowie vorgerichtlich entstandene Anwaltskosten von 1.530 €. LG und OLG wiesen die Klage ab. Auf die Revision der Klägerin hob der BGH das Berufungsurteil auf und wies die Klage zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an das OLG zurück.

**Gründe:** Das Berufungsgericht hat zu Unrecht angenommen, dass der Schaden der Klägerin nicht adäquat kausal durch die im Streit stehende mangelhafte Werkleistung der Beklagten verursacht worden sei und der erforderliche Zurechnungszusammenhang fehle.

Jedoch kann nach dem BGH eine adäquate Verursachung des Schadens durch den im Streit stehenden Dichtungsmangel nicht verneint werden. Ein solcher Mangel an einem Heizungs- und Warmwassergerät ist im Allgemeinen geeignet, einen Wasserschaden mit dem vorliegenden Schadensausmaß herbeizuführen. Selbst wenn man eine Obliegenheitsverletzung der Klägerin annehmen würde, führte dies nicht dazu, dass der Mangel an der Dichtung nur unter besonders eigenartigen, unwahrscheinlichen und nach dem gewöhnlichen Verlauf der Dinge außer Be-

tracht zu lassenden Umständen geeignet ist, den Eintritt des Schadens und dessen Ausmaß zu verursachen.

Die Klage kann auch nicht mit der Er-  
wägung abgewiesen werden, die Klägerin  
habe bei der Abwägung mit einem unter-  
stellten Verursachungsbeitrag der Beklag-  
ten den Schaden wegen eines überwiegen-  
den Mitverschuldens allein zu tragen, weil  
sie die unbewohnte Wohnung für einen  
mehrmonatigen Zeitraum unbeaufsichtigt  
gelassen habe. Welche Maßnahmen zur  
Verhinderung eines (erheblichen) Was-  
serschadens ein Eigentümer einer unbe-  
wohnten Wohnung bei einer längeren Ab-

wesenheit zu treffen hat, richtet sich nach  
den Umständen des Einzelfalls, etwa nach  
dem Alter des Anwesens und seiner Ver-  
sorgungsleitungen, nach der Aufteilung  
der Wohneinheiten, nach der Umgebung  
des Hauses sowie nach der jeweiligen jah-  
reszeitlichen Witterung. Danach sind die  
Vorinstanzen rechtsfehlerhaft ohne nähere  
Begründung davon ausgegangen, in einer  
unbewohnten Wohnung seien wöchent-  
lich mehrmalige Kontrollen geboten und  
daher üblich.

Damit hat das Berufungsgericht die  
Anforderungen an die Schutz- und Ob-  
hutspflichten überspannt, die einem Ei-

gentümer einer unbewohnten Wohnung  
bei einer längeren Abwesenheit obliegen.  
Nach den von dem Berufungsgericht ver-  
langten Anforderungen wäre ein Woh-  
nungsinhaber auch bei einer Dienstreise  
oder einem Kurzurlaub gehalten, für  
mehrfache Kontrollen in der Woche zur  
Abwendung eines Wasserschadens zu sor-  
gen. Solche Maßnahmen sind jedoch we-  
der üblich noch können sie von einem  
vernünftigen, wirtschaftlich denkenden  
Menschen nach Treu und Glauben ver-  
langt werden.

BGH 25.1.2018, VII ZR 74/15

# Ihre Partner rund um den Bau

**OTTO**  
BAUUNTERNEHMEN  
A. Otto & Sohn GmbH & Co. KG  
Stixchesstraße 184 · 51377 Leverkusen  
Postfach 22 01 42 · 51322 Leverkusen

Internet: [www.ottobau.de](http://www.ottobau.de)  
E-Mail: [Info@ottobau.de](mailto:Info@ottobau.de)  
Telefon: (0214) 87 500  
Telefax: (0214) 87 50 20

Generalübernehmer-Schlüsselfertigbau  
Planung/Rohbau-Projektentwicklung  
Modernisierung/Sanierung/Instandhaltung  
Umbau-Anbau-Abriß-Entrümpelung  
Eisenarbeiten-Kerbohren-Betonrügen  
Absetzcontainerdienste-Tiefbauarbeiten

**Schulteis**  
**Brandschutz**  
GmbH

Grüner Weg 15  
51469 Berg. Gladbach  
Tel. (02202)9790316  
Fax (02202)9790317  
[info@schulteis-technik.de](mailto:info@schulteis-technik.de)

Beratung - Planung - Umsetzung

**PACK WEISSWANGE**  
BAUUNTERNEHMUNG

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Altbauanierungen
- Abdichtungsarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Pack Weisswange Bauunternehmung GmbH · Burghof 16 · 51491 Overath  
Tel.: 0 22 06 / 21 83 · Fax: 0 22 06 / 8 06 28 · e-mail: [info@pack-weisswange.de](mailto:info@pack-weisswange.de)

Planungsbüro  
Schlüsselfertigbau  
Hoch- Tiefbau  
Altbauanierung

**hermannbau**  
peb  
planen · entwickeln · bauen

hermannbau peb gmbh  
Agathaberger Weg 6a · 51668 Wipperfürth  
Tel.: 02267-65 50-0 · Fax: 02267-65 50 20  
E-Mail: [info@hermann-gmbh.de](mailto:info@hermann-gmbh.de)

[www.hermann-gmbh.de](http://www.hermann-gmbh.de)

Ihr Fliesen- und  
Natursteinfachbetrieb

**Surbach** Gmbh  
Fliesen Platten Mosaik Natursteine H  
Beratung · Verkauf · Ausführung

Tel.: 0 22 02 - 5 39 30 · [www.fliesen-surbach.de](http://www.fliesen-surbach.de)

**Fliesen Ludwig**

Planung und Beratung Handel und Verlegung  
Renovierungsarbeiten

**QUALITÄT AUS MEISTERHAND**

Schnell und zuverlässig in sach- und fachgerechter Ausführung

**Tel. : 0 1 7 2 - 2 1 7 7 1 9 0**

Rolf Ludwig – Fliesenlegermeister –  
Kaltenherberg 73 a · 51399 Burscheid  
Tel.: 02174 7686770 · Fax: 02171 / 558059

**SCHWIND BAU** GmbH

Erd-, Tief- und Straßenarbeiten • Landschaftsbau  
Abbruch, Altlasten, Pflasterarbeiten

Fach- und normgerechte Ausführungen von Erd-, Pflaster- und  
Straßenbauarbeiten aller Art sowie komplette Altlastensanierung

moderner Geräte- und Fuhrpark

Preis- und termingerechte Ausführung der beauftragten Arbeiten

Rundumbetreuung durch kompetente Bauleitung und freundliches Personal.

**Kalkstraße 150 · 51377 Leverkusen**  
**Tel. 0214/8756-0 · Fax 0214/77782**  
**e-mail: [schwind-leverkusen@t-online.de](mailto:schwind-leverkusen@t-online.de)**

# Schadenersatzanspruch des Vermieters

**BGH: Schadenersatzanspruch des Vermieters wegen Beschädigung der Mietsache erfordert keine Schadensbeseitigungsfrist**

Der Schadenersatzanspruch des Vermieters wegen Beschädigung der Mietwohnung erfordert keine vorherige Fristsetzung zur Schadensbeseitigung. Dies hat der Bundesgerichtshof mit Urteil vom 28.2.2018 entschieden. Das Fristsetzungserfordernis gelte nur für die Nicht- oder Schlechterfüllung von Leistungspflichten, heißt es in der Begründung des Gerichts. Bei der Pflicht, die übertragenen Räume schonend und pfleglich zu behandeln, handele es sich dagegen um eine nicht leistungsbezogene Nebenpflicht (Az.: VIII ZR 157/17).

Der Beklagte war für mehr als sieben Jahre Mieter einer Wohnung des Klägers. Nach einvernehmlicher Beendigung des Mietverhältnisses und Rückgabe der Wohnung verlangte der Kläger vom Beklagten Schadenersatz, weil dieser insbesondere wegen Verletzung von Obhuts- und Sorgfaltspflichten für verschiedene Beschädigungen der Wohnung verantwortlich sei. Eine Frist zur Beseitigung der betreffenden Schäden hatte er dem Beklagten zuvor nicht gesetzt.

Die auf diesen Schadenersatz gerichtete Klage hatte in den Vorinstanzen in Höhe von 5.171 Euro nebst Zinsen Erfolg. Nach der Entscheidung des Berufungsgerichts schuldet der Beklagte dem Kläger diesen Schadenersatz wegen eines vom Beklagten zu verantwortenden Schimmelbefalls in mehreren Räumen, wegen mangelnder Pflege der Badezimmerarmaturen und eines Lackschadens an einem Heizkörper sowie wegen eines schadensbedingt fünfmonatigen Mietausfalls. Dabei ist das Berufungsgericht nicht der Auffassung des Beklagten gefolgt, wonach Schadenersatz nur nach dem erfolglosen Ablauf einer ihm vorliegend nicht gesetzten Frist zur Schadensbeseitigung hätte verlangt werden können. Mit seiner vom Berufungsgericht zugelassenen Revision verfolgte der Beklagte sein Klageabweisungsbegehren weiter.

Auch nach Auffassung des BGH setzt der Schadenersatzanspruch keine vorherige Fristsetzung zur Schadensbeseitigung gegenüber dem Mieter voraus. Denn das Fristsetzungserfordernis gelte nur für die Nicht- oder Schlechterfüllung von Leistungspflichten durch den Schuldner. In diesen Fällen müsse der Gläubiger dem Schuldner grundsätzlich zunächst eine weitere Gelegenheit zur Erfüllung seiner

Leistungspflicht geben, bevor er (statt der geschuldeten Leistung) Schadenersatz verlangen könne. Als eine derartige Leistungspflicht hat der BGH etwa die vom Mieter wirksam aus dem Pflichtenkreis des Vermieters übernommene Pflicht zur Vornahme von Schönheitsreparaturen angesehen.

Im Gegensatz dazu handele es sich bei der Verpflichtung des Mieters, die ihm überlassenen Mieträume in einem dem vertragsgemäßen Gebrauch entsprechenden Zustand zu halten und insbesondere die Räume aufgrund der aus der Besitzübertragung folgenden Obhutspflicht schonend und pfleglich zu behandeln, um eine nicht leistungsbezogene Nebenpflicht.

Daher könne ein Vermieter bei Beschädigungen der Mietsache vom Mieter nach seiner Wahl statt einer Schadensbeseitigung auch sofort Geldersatz verlangen, ohne diesem zuvor eine Frist zur Schadensbehebung gesetzt zu haben. Dies gelte auch unabhängig davon, ob ein Vermieter einen entsprechenden Schadenersatz bereits vor oder (wie hier) erst nach der Rückgabe der Mietsache geltend macht. Der BGH hat deshalb die Revision des Beklagten zurückgewiesen.

## Entsorgungsservice mit Erfahrung

Deine Ausbildung:  
Berufskraftfahrer/in

Wer hat schon  
einen Dienstwagen  
mit 450 PS!

Ist das langweilig, den ganzen Tag hinterm Steuer? Überhaupt nicht! Wir rangieren millimetergenau unsere Fahrzeuge, jonglieren mit Kränen und haben Kontakt mit Kunden.

RELOGA, der kommunale Entsorgungsdienstleister im Raum Leverkusen und im Bergischen Land bietet eine erstklassige Ausbildung, einen sicheren Arbeitsplatz und ein herausforderndes und abwechslungsreiches Berufsleben.

> [www.reloga.de/ausbildung](http://www.reloga.de/ausbildung)  
> [personalabteilung@reloga.de](mailto:personalabteilung@reloga.de)  
> Tel.: (0214) 8668 234

**reloga**  
sicher • sauber • schnell

RELOGA GmbH - Robert-Blum-Straße 8 - 51373 Leverkusen



# Unfallversicherungsschutz bei betrieblich veranstaltetem Grillabend

*Eine Arbeitnehmerin verunfallte als Teilnehmerin eines Workshops ihres Arbeitgebers zur Verbesserung der Zusammenarbeit der Abteilungen in einem Hotel.*

Während eines Grillabends mit offenem Ende und freiem Essen und Trinken knickte die Arbeitnehmerin auf dem Weg zur Toilette alkoholisiert gegen Mitternacht um und zog sich einen Bruch des linken Sprunggelenks zu. Die Berufsgenossenschaft Holz und Metall BGHM lehnte

die Anerkennung eines Arbeitsunfalls ab, weil sich die Mitarbeiterin zum Unfallzeitpunkt nicht bei einer versicherten Tätigkeit befunden habe.

Die hiergegen von der Klägerin bei dem Sozialgericht erhobene Klage hatte Erfolg. Das Sozialgericht hat nach Vernehmung mehrerer Zeugen festgestellt, dass das Umknicken der Klägerin mit Bruch des linken Sprunggelenks ein Arbeitsunfall gewesen ist. Die Klägerin habe sich zum Unfallzeitpunkt auf einem versicherten Weg zur Toilette im Rahmen ei-

ner Betriebsgemeinschaftsveranstaltung befunden. Der Grillabend sei von den Vorgesetzten der Klägerin nicht beendet worden, auch wenn zum Unfallzeitpunkt keine Anwesenheitspflicht mehr gegolten habe. Die Alkoholisierung der Klägerin habe dem Ziel der Veranstaltung nicht entgegengestanden, denn sie sei noch zu einer angemessenen Teilnahme an dem geselligen Beisammensein in der Lage gewesen.

SOZIALGERICHT DORTMUND, URTEIL  
VOM 01.02.2018 – S 18 U 211/15

## Ihre Tischler-Meisterbetriebe und Partner



**SLOTFIRE**  
Rennspaß pur.  
Entwickelt und produziert in Leverkusen  
[WWW.SLOTFIRE.DE](http://www.slotfire.de)



**PUHL**  
Meisterbetrieb  
Ihr Partner für Sicherheit und Service

Einbruchschutz nach DIN  
18104 in der Nachrüstung!

Fa. Puhl  
Alper Str. 13a  
51580 Reichshof-Alpe  
Tel. 02261 / 50 13 207  
E-Mail: [info@tischler-puhl.de](mailto:info@tischler-puhl.de)  
[www.tischler-puhl.de](http://www.tischler-puhl.de)

### Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk

## Ostermann

An allen Ecken und Kanten

### Der Ostermann Service

 <p>Kanten in jeder Länge ab 1 Meter</p>	 <p>Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)</p>	 <p>Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert</p>
 <p>Airtec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen</p>	 <p>Laser Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen</p>	 <p>Infratec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen</p>

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0  
Fax: 02871/25 50 -30 · [verkauf.de@ostermann.eu](mailto:verkauf.de@ostermann.eu) · [www.ostermann.eu](http://www.ostermann.eu)

Der aktuelle Tipp vom Lehrlingswart

# Verkürzungen und Verlängerungen der Ausbildung

*Verkürzungen und Verlängerungen der Ausbildung, welche Möglichkeiten gibt es?*

Hier ist es wichtig zwei Abkürzungsmöglichkeiten zu unterscheiden:

## 1. Der Ausbildungsvertrag wird über einen kürzeren, als den eigentlichen, in der Ausbildungsverordnung festgelegten Zeitraum abgeschlossen.

In diesen Fällen haben wir es mit Auszubildenden zu tun, denen auf Grund eines höheren Schulabschlusses, mindestens mittlere Reife oder Fachoberschulreife, ein höheres Lerntempo und damit ein schnelleres Erreichen des Ausbildungsziels zugetraut wird. Hier gehören auch die Vertragskürzungen hin, die vereinbart werden, weil der Auszubildende bereits 21 Jahre alt ist.

Die Inhalte der Ausbildungsordnung und des Rahmenplans müssen in der verkürzten Zeit vermittelt werden. Die von vorneherein verkürzte Vertragslaufzeit auf Grund des höheren Schulabschlusses oder des fortgeschrittenen Alters hat keine Auswirkung auf die Vergütung. Das heißt, der Auszubildende startet mit der Vergütung des ersten Lehrjahres.

Wird jedoch die Ausbildungsdauer verkürzt, weil eine vorangegangene Ausbildungszeit angerechnet werden soll, z.B. weil der Auszubildende den Betrieb gewechselt hat, muss genau geprüft werden, ob die Vergütung eines höheren Lehrjahres bezahlt werden muss. Aber das muss im Einzelfall entschieden werden.

**Wichtig:** In diesen Fällen kann jederzeit und im gegenseitigen Einvernehmen die Ausbildungszeit bis maximal auf die in der Verordnung vorgesehene Ausbildungs-



Dirk Zöller; Lehrlingswart der Dachdeckerinnung Bergisches Land

dauer verlängert werden, wenn sich die Hoffnung auf das schnellere Lerntempo oder die Vorbildung nicht erfüllt hat. Jeder Ausbildungsvertrag ist einzeln zu betrachten.

## 2. Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung, gem. § 37 HwO

Gemäß § 37 HwO kann der Auszubildende seinen regulären Prüfungstermin sechs Monate vorverlegen, wenn er

- » in der betrieblichen Ausbildung
- » und in den berufsbezogenen Fächern der Berufsschule

jeweils gute Leistungen (*Durchschnitt jeweils mind. 2,49*) nachweist.

Für diesen Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung haben wir ein Formular auf der Seite der Kreishandwerkerschaft hinterlegt, das zusammen mit einer Kopie des letzten Berufsschulzeugnisses bis spätestens 15.7.2018 für die Winterprüfung oder bis zum 15.1.2019 für die Sommerprüfung bei der Kreishandwerkerschaft eingereicht werden muss.

Auch wenn der Antrag nicht in die Vertragsdauer eingreift, endet das Ausbildungsverhältnis selbstverständlich mit Bestehen der vorzeitigen Prüfung. Besteht der Auszubildende die Prüfung nicht, geht er ganz normal in die Wiederholungsprüfung und hat einen Anspruch weiter ausgebildet zu werden, bis zum nächst möglichen Prüfungstermin, maximal jedoch ein Jahr. Dabei richtet sich das „maximal jedoch ein Jahr“ nach der ursprünglichen Vertragsdauer!

## 3. Zusammentreffen mehrerer Verkürzungsgründe

Mehrere Verkürzungsgründe können gegebenenfalls kombiniert werden, solange die vorgegebenen Mindestzeiten nicht unterschritten werden. Diese betragen bei einer Regelausbildungszeit von 42 Monate mindestens 24 Monate, bei einer Regelausbildungszeit von 36 Monate mindestens 18 Monate und bei einer Regelausbildungszeit von 24 Monate noch mindestens 12 Monate.

## 4. Verlängerung der Ausbildungszeit

In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen (§ 8 Abs. 2 BBiG, § 27 b Abs. 2 HwO.) Ein Rechtsanspruch auf Verlängerung besteht nicht. In beiderseitigem Einvernehmen, d. h. vertraglich können Ausbildungsbetrieb und Auszubildender das Ausbildungsverhältnis ebenfalls nicht verlängern.

Die Verlängerung gem. § 8 Abs. 2 BBiG und § 27 b Abs. 2 HwO ist ein eng auszulegender Ausnahmefall. Ein solcher ist beispielsweise:

- » erkennbare schwere Ausbildungsmängel
- » längere Ausfallzeiten (z. B. infolge Krankheit)

Eine Erhöhung der Vergütung tritt durch die Verlängerung nicht ein.

**Wichtig:** Ist der Vertrag erstmal verlängert, dann richtet sich der gesetzliche Verlängerungsanspruch des Auszubildenden wegen nicht bestandener Prüfung nach dem neuen Vertragsende! Das kann ein wesentlicher Nachteil für den ausbildenden Betrieb sein. Umgekehrt ist nach einer Verlängerung nach § 21 Abs. 3 BBiG eine Verlängerung gemäß § 27 a HwO nicht mehr möglich.

Besteht der/die Auszubildende die Gesellen-/Abschlussprüfung nicht – wobei grundsätzlich unerheblich ist, warum die Prüfung nicht bestanden wurde – so verlängert sich das Ausbildungsverhältnis auf Antrag des/der Auszubildenden bis zum nächstmöglichen Prüfungstermin (§ 21 Abs. 3 BBiG).

Eine Verlängerung tritt auch dann ein, wenn der Prüfling krankheitsbedingt nicht an der Prüfung teilnehmen konnte (BAG, 30.9.1998 – 5 AZR 58/98), ja sogar, wenn er zum Prüfungstermin un-

entschuldigt gefehlt hat. (So sinngemäß BAG, 30.9.1998, 5AZR 58/98)

Die Verlängerung gilt nur, wenn der Auszubildende unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, die Verlängerung vom Ausbildungsbetrieb verlangt. (BAG 23.9.2004 – 6 AZR 519/03, DB 2005, 1007; Palandt § 121 RN 3).

Der Verlängerungswunsch kann zwar mündlich geäußert werden, sollte aber aus Beweisgründen schriftlich erfolgen, ebenso wie die Dokumentation, dass der Auszubildende von seinem Recht nicht Gebrauch machen möchte. Eine Zustimmung des Betriebes ist nicht erforderlich. Die Verlängerung wird gegebenenfalls auch gegen den Willen des Betriebes automatisch wirksam.

Die Verlängerung ist der Kreishandwerkerschaft in jedem Fall mitzuteilen. Es ist eine wesentliche Vertragsänderung. Der Auszubildende hat für den Verlängerungszeitraum Anspruch auf Ausbildungsvergütung in der zuletzt gewährten Höhe.

Wird die erste Wiederholungsprüfung bestanden, endet das Ausbildungsverhältnis.

Besteht der Auszubildende die erste Wiederholungsprüfung nicht und stellt er (abermals) einen Verlängerungsantrag, verlängert sich das Berufsausbildungsverhältnis bis zur zweiten Wiederholungsprüfung, wenn diese noch innerhalb der Höchstfrist von einem Jahr (§ 21 Abs. 3 letzter Satzteil BBiG) abgelegt wird. Die Beendigungswirkung tritt unabhängig davon ein, ob die zweite Wiederholungsprüfung bestanden oder nicht bestanden wird (BAG, 15.3.2000 – 5 AZR 622/98).

Ist auch die zweite Wiederholungsprüfung erfolglos geblieben, endet das Ausbildungsverhältnis mit der Feststellung, dass auch die 2. Wiederholungsprüfung nicht bestanden wurde. Da nunmehr in diesem Berufsbild keine weitere Prüfung abgelegt werden kann, ist auch ein weiteres Festhalten an dem Ausbildungsvertrag nicht mehr statthaft.

# Ihre Dachdecker-Meisterbetriebe


  
 Dachdeckungen
   
 Schieferdeckungen
   
 Dachabdichtungen
   
 Metalldeckungen
   
 Breite Straße 7 Tel.: (0 22 61) 2 28 63 www.eulenhoefer.de
   
 51647 Gummersbach Fax: (0 22 61) 2 28 89 buero@eulenhoefer.info


  
 Ihr Dachdecker aus Rösraath
   
[www.Dachdeckerei-Kautz.de](http://www.Dachdeckerei-Kautz.de)
  
[Info@Dachdeckerei-Kautz.de](mailto:Info@Dachdeckerei-Kautz.de)
  
**KAUTZ** Die Dachdeckerei


  
 Seit 1967
   
**KÖSER** GmbH
   
 Dachdeckermeisterbetrieb & Zimmerei
   
 Alles gut bedacht wähle 3678
   
 Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik
   
 Bauklempnerei, Fassadenverkleidung, Isolierung, Zimmerarbeiten, Kranverleih & Containerdienst
   
 Dörpinghausen 9a | 51688 Wipperfürth | [www.dachdecker-koeser.de](http://www.dachdecker-koeser.de)

# Messebeteiligung der Kreishandwerkerschaft und wichtige Termine

*Nachdem in diesem Jahr schon die OB-Karriere am 3.3.2017 in Gummersbach gut besucht war, legte die Ausbildungsbörse in Bergneustadt am 17.3.2018 nach.*

Etwa 1.800 Schülerinnen und Schüler orientierten sich auf der Ausbildungsmesse, die in diesem Jahr zum 20. Mal durchgeführt wurde. Neben den vielen Firmenvertretern fanden Workshops in kleinerem Kreis statt, wo vertiefende Informationen zu den einzelnen Berufen angeboten wurden. Etwa fünfzig freie Ausbildungsplätze über alle Gewerke sind derzeit noch bei uns gemeldet. Sie haben auch noch einen freien Ausbildungsplatz? Dann melden Sie den doch bitte auch noch bei uns oder bei der Arbeitsagentur!

Zum ersten Mal wurde der Stand der Kreishandwerkerschaft tatkräftig vom Dachdeckerbetrieb Schnellenbach unterstützt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Weitere Handwerksbetriebe, für die die Berufsorientierungsmesse in Bergneustadt ein Pflichtterminus ist, sind die Firma Bondke und die Firma Metallbau Zwinge. Bei beiden Ständen stand die praktische Erfahrung im Vordergrund.



Bei Bondke konnte wie immer unter Anleitung gemalt und gepinselt werden, bei Metallbau Zwinge konnte der Beruf Metallbauer virtuell mit einer VR-Brille erfahren werden. Hier ein paar Eindrücke von der Messe.

Weitere Termine für Berufsorientierungsmessen im 1. Halbjahr, für die wir noch tatkräftige Unterstützung von Be-

trieben suchen, sind:

**15. Juni 2018, Jobmesse in Gummersbach, Halle 32**

**16. Juni 2018, RUN Tag der Ausbildung in Radevormwald.**

Wenn Sie uns auf diese Messen begleiten möchten, melden Sie sich bitte bei

» **Regine Bültmann-Jäger**  
[bueltmann-jaeger@handwerk-direkt.de](mailto:bueltmann-jaeger@handwerk-direkt.de)



# Weiterbilden – Weiterkommen!

*Angelernte Kräfte zu Fachkräften qualifizieren – die „Weiterbildungsinitiative Bergisches Land“ der Agenturen für Arbeit Bergisch Gladbach, Mettmann und Solingen-Wuppertal macht's möglich.*

## Voraussetzung:

Sie möchten bei Ihnen angestellte Hilfskräfte qualifizieren und/oder zu Fachkräften weiterentwickeln. Dann besteht die Möglichkeit von der Agentur für Arbeit Zuschüsse zu erhalten.

Bei Betrieben mit bis zu neun Arbeitnehmer/innen können sogar die kompletten Kosten übernommen werden.

## So funktioniert's:

**Sie suchen** als Arbeitgeber/in dringend **Fachkräfte** – finden aber keine? – Haben Sie sich schon mal im **eigenen Betrieb** umgesehen?

Oft verbergen sich in der eigenen Mitarbeiterschaft bislang ungenutzte Perspektiven.

Jemand, der die **Chance** verdient hat, über eine **Qualifizierung** vielleicht erstmals einen Berufsabschluss zu erwerben. Und der/die schon viele Kenntnisse besitzt aus dem Bereich, in dem er/sie bereits als Helfer/in tätig ist – und wo Sie als Arbeitgeber/in bald dringend eine Fachkraft benötigen.

**Ihr Vorteil:** Sie kennen die Mitarbeiter/innen bereits. Und diese/r auch den Betrieb, die Abläufe und die Kolleg/innen.

**Und:** Die dann freierwerdende Helferstelle lässt sich leichter wieder besetzen.

## Eine Win-Win-Situation für Alle!

Sprechen Sie gerne Ihren persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service an, nutzen Sie die kostenlose Service-Nummer **0800 4 5555 20** oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter [Weiterbildung.BergischesLand@arbeitsagentur.de](mailto:Weiterbildung.BergischesLand@arbeitsagentur.de)!



Informationen über das Programm finden Sie auch unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) => Unternehmen => Personalentwicklung => Weiterbildung von Beschäftigten

## Die „Weiterbildungsinitiative Bergisches Land“!

## Weiterbildung – bringt weiter...!



## Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit  
Bergisch Gladbach

bringt weiter.

MALERBEDARF

# RAFA

GmbH

www.rafa.de

Tel. 02202 / 95 962-0

Köln-Ossendorf • Köln-Stammheim • Bonn-Dransdorf • Bergisch Gladbach  
Mathias-Brüggen-Str. 70    Düsseldorf Str. 330    Justus-von-Liebig-Str. 19a    Britanniaplatz 10

Ein Partner der MEGAGRUPPE

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- LAMINAT / PARKETT
- DEKORATIONEN
- SONNENSCHUTZ
- WERKZEUGE / MASCHINEN

## Eine Werkstatt – Alle Marken

> Reparaturen aller Art <  
> Diesel-Spezial Werkstatt <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team  
Schmidt Car Service  
Bernberger Str. 4  
51645 Gummersbach  
Tel.: 02261/501150  
[www.bosch-service-schmidt.de](http://www.bosch-service-schmidt.de)



**Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h**  
**Notrufnummer: 02261/5011510**

# Der beste Platz für Ihre Anzeige.

**Kontakt: Ralf Thielen**

Tel.: (0 21 83) 41 78 29 · Fax: (0 21 83) 41 77 97

E-Mail: [ralf.thielen@image-text.de](mailto:ralf.thielen@image-text.de)



## Lossprechung Elektroinnung Bergisches Land:

# 63 neuen Elektroniker/innen steht die Welt offen

*Vom Flughafen bis zum Einfamilienhaus – das Spektrum des Elektrikers ist sehr groß und vielfältig.*

Die 63 Auszubildenden der Elektroinnung Bergisches Land haben sich alle für die Fachrichtung „Energie- und Gebäudetechnik“ entschieden, haben ihre Gesellenprüfung bestanden und sind Ende Februar feierlich losgesprochen worden. Nun stehen diese jungen Menschen als neue Fachkräfte der Region Oberberg, Rhein-Berg und Leverkusen zur Verfügung.

Nach dreieinhalb Jahren Ausbildung kann das Lernen zunächst einmal pausieren. „Allerdings ist es ausdrücklich nur eine Pause“, betont der Obermeister der Elektroinnung Bergisches Land, Björn Rose. „Denn das Lernen hört nicht mehr auf. Allein der digitale Wandel zeigt, dass



*Die Prüfungsbesten der Elektroinnung Bergisches Land.*

immer wieder neue Themen auf unserer Agenda stehen. Wir Elektroniker haben derzeit Hochkonjunktur und damit haben Sie aktuell eine sehr gute Zukunftsperspektive!“ Mit diesen Worten hat Obermeister Rose zwei Elektronikerinnen und 61 Elektroniker losgesprochen.

Einen besonderen Grund zur Freude haben insgesamt elf Gesellen, die als Prüfungsbeste ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

### Die Prüfungsbesten in alphabetischer Reihenfolge:

- » **Somsak Chattawanin** aus Düsseldorf; gelernt in der Firma RHENAC Elektro- & Sicherheitstechnik GmbH in Siegburg
- » **Ann-Katrin Herrmann** aus Waldbröl;

gelernt in der Firma SPIE SAG GmbH Region Mitte in Waldbröl

- » **Jens Kellotat** aus Leverkusen; gelernt in der Firma Tieves & Zellerhoff Elektro GmbH in Leverkusen

- » **Marco Kewitsch** aus Bergisch Gladbach; gelernt in der Firma Karl Wermelskirchen GmbH in Bergisch Gladbach

- » **Stefan Ladwig** aus Köln; gelernt in der Firma Kaletha Haustechnik in Köln

- » **Carl Caspar Lück** aus Wiehl; gelernt in der Firma Walter Lück GmbH in Wiehl



*Begrüßte die zahlreichen Gäste: Obermeister der Elektroinnung Bergisches Land, Björn Rose*



*Gesellin Ann-Katrin Herrmann aus Waldbröl*

- » **Nicklas Meinerzhagen** aus Wermelskirchen; gelernt in der Firma W.Thomas und H.H.Gelbach Elektromeisterbetrieb GmbH in Wermelskirchen
- » **Diego Meßmer** aus Wermelskirchen; gelernt in der Firma I&H Elektrotechnik-Meisterbetrieb GmbH H. Thomas aus Wermelskirchen
- » **Dominik Naumann** aus Bergisch Gladbach; gelernt in der Firma Jan Jorczyk in Leverkusen
- » **Armin Pixberg** aus Overath; gelernt in der Firma Mario und Lothar Neuhalfen in Overath

» **Cedric vom Stein** aus Wermelskirchen; gelernt in der Firma Rafael vom Stein in Wermelskirchen

Die Elektroinnung Bergisches Land und die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land wünschen allen neuen Fachkräften großen beruflichen Erfolg und stets eine gute Gesundheit!

Der Elektroniker/in mit der Fachrichtung „Energie- und Gebäudetechnik“ hat – wie bereits erwähnt – ein großes Aufgabenspektrum. Sie kümmern sich bei-



spielsweise um Photovoltaikanlagen, Schalt- und Verteilanlagen sowie Netze. Elektrische Wärmepumpen und Beleuchtungsanlagen gehören genauso ins Tätigkeitsfeld wie Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag, Blitz- und Überspannungsschutzsysteme.

## Ihre Partner im Elektro-Handwerk

■ Planung und Ausführung von Elektroanlagen  
 ■ Installation für Industrie und Privat  
 ■ Antennen- und Satellitentechnik  
 ■ Automatisierungstechnik  
 ■ Autorisierter KNX (EIB) Planungs-, Projektierungs- und Installationsbetrieb  
 ■ Daten- und Kommunikationstechnik  
 ■ Service

**Neuhalfen**  
ELEKTROTECHNIK

Alte Ziegelei 19 - 51491 Overath  
Gewerbegebiet Unterschbach  
Telefon: (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44  
Telefax: (0 22 04) 77 97  
[www.neuhalfen-elektrotechnik.de](http://www.neuhalfen-elektrotechnik.de)

Ihr Elektro-Meisterbetrieb  
für Installationen aller Art,  
EDV-, Brandmelde- und Antennentechnik

**ELEKTROJÜNGER**  
GmbH

Friedrichstr. 20 · 51643 Gummersbach  
Fon 0 22 61/2 26 74 + 2 50 35 · Fax 0 22 61/6 26 47  
eMail [elektro-juenger@t-online.de](mailto:elektro-juenger@t-online.de)

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

**Kontakt:** Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29  
Fax: (0 21 83) 41 77 97 · [ralf.thielen@image-text.de](mailto:ralf.thielen@image-text.de)  
Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

E-Check · Elektroinstallation · SAT-Anlagen · Sprech- und Videoanlagen · Beleuchtungstechnik

Mehr als Licht

**Eltak.de**  
Elektrotechnik A.Kraus

Inh.: Henning Backhaus · Langemarckweg 31b · 51465 Bergisch Gladbach · Tel.: 0 22 02 / 33 97 4

**Elektro Meißner**

**Kompetenz und Qualität**

Wir planen und errichten elektrotechnische Anlagen für Gebäude aller Größenordnungen und bieten Ihnen anschließend einen Rundum-Service. Zuverlässigkeit, Termintreue und technische Kompetenz sind unsere Stärken. **Gerne stellen wir dies auch bei Ihnen unter Beweis.**

Elektro Meißner GmbH · Osenauer Straße 4 · 51519 Odenthal · Fon 0 22 02 / 97 63-0 · [www.elektro-meissner.de](http://www.elektro-meissner.de) · [info@elektro-meissner.de](mailto:info@elektro-meissner.de)

**DOPPER** GmbH  
ELEKTROMOTOREN & STEUERUNGSBAU  
Service · Verkauf · Neuwicklung

Ernst-Reuter-Straße 11 · 51427 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 / 9 25 35-0 · Telefax 0 22 04 / 9 25 35-99  
E-Mail: [info@Doepper-GmbH.de](mailto:info@Doepper-GmbH.de) · [www.Doepper-GmbH.de](http://www.Doepper-GmbH.de)

Stützpunkthändler  
**HITACHI**

- Frequenzrichter
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Bediengeräte

Vertragspartner

**Elmo Rietschle**  
Service und Vertrieb  
Verdichter · Vakuumpumpen · Gebläse

## Partner des Elektro-Handwerks

**YESSS ELEKTRO**  
FACHGROSSHANDLUNG

Filiale Bergisch Gladbach & Filiale Gummersbach  
IHR PARTNER DER ELEKTRO-INNUNG

- Heizung- und Klimatechnik
- Kabel und Leitungen
- Industrie- und Haustechnik
- Netzwerktechnik
- Werkzeuge
- Leuchtmittel und Lampen
- Rohre und Leitungen
- Sicherheit und Kommunikation

**Bergisch Gladbach**  
Kradepohlmühlenweg 16  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/92 01 74  
Fax: 02202/92 01 52  
[bergischgladbach@yesss.de](mailto:bergischgladbach@yesss.de)

**Gummersbach**  
Gummersbacher Str. 67-71  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261 / 67 059  
Fax: 02261 / 66 535  
[gummersbach@yesss.de](mailto:gummersbach@yesss.de)

ÜBERALL WO DIE SONNE SCHEINT ...  
... IST SPIE SAG IHR PARTNER FÜR DIE ENERGIETECHNISCHE INFRASTRUKTUR.

**SPIE, gemeinsam zum Erfolg**

**SPIE SAG GmbH**  
Käthe-Kollwitz-Str. 12  
51545 Waldbröl  
Tel.: +49 2291 793-0  
[nl-lenne-sieg@spie.com](mailto:nl-lenne-sieg@spie.com)  
[www.spie-sag.de](http://www.spie-sag.de)

**SPIE**

Lossprechung der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land:

# 87 neue Antworten auf den Fachkräftemangel

*84 junge Herren und drei Frauen sind seit Mitte März Gesellen und als Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in der Berufswelt aktiv.*

Bei ihrer feierlichen Lossprechung im Park-Hotel in Nümbrecht hat der stellvertretende Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land, Bernd Gillmann, auf die Werte hingewiesen, die der Nachwuchs zukünftig schaffen wird. Zum Beispiel die Bäder, die von den neuen Gesellen geschaffen werden, sind für die nächsten dreißig Jahre fester Bestandteil vieler Menschen. „Auf diese Leistung können die neuen Fachkräfte zurecht stolz sein“, betont der stellvertretende Obermeister Bernd Gillmann. Nach der Ausbildung, mit Beginn der Gesellenzeit, sind die jungen Menschen aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Eigenständigkeit zu beweisen – nun beginnt für sie der Ernst des Lebens.

Der Einladung sind zahlreiche Eltern und Freunde der Gesellen gefolgt, Firmeninhaber und Innungsmitglieder. Die Lossprechungsfeier hat für die Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert.



*Begrüßte das Publikum: Stellvertretender Obermeister Bernd Gillmann.*



*Mit den Utensilien für die traditionelle „Losschlagung“: Lehrlingswart Harald Bäcker.*

Die 87 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik haben nach dreieinhalb Jahren Ausbildung im Sommer vergangenen Jahres bzw. im Winter 2017/2018 ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Besonderen Grund zur Freude hatten die zwei Prüfungsbesten:

**Platz 1:** Den besten Abschluss machte **Frederik Dahlhoff** aus Wermelskir-

chen, der bei Bernd Ehlenbeck in Wermelskirchen gelernt hat.

**Platz 2:** **Manuel Schwaiger** aus Wiehl, ausgebildet von der Firma Karlheinz Thielen in Gummersbach.

Die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land und die Kreis-handwerkerschaft Bergisches Land gratulieren allen Gesellen recht herzlich.



# Ihre Partner für Sanitär – Heizung – Klima

 **WURTH**  
SANITÄR & HEIZUNG  
Herrenhöhe 7  
51515 Kürten  
Tel.: (0 22 07) 96 66-0  
info@wurth-shk.de | www.wurth-shk.de

**FRANZ KLEIN**  
SANITÄR-HEIZUNG  
Inh. Willi Frielingsdorf  
Ferrenbergstraße 90  
51465 Bergisch Gladbach  
Telefon (02202) 32637  
Telefax (02202) 44493  
info@sanitaer-heizung-klein.de  
www.sanitaer-heizung-klein.de

**Udo vom Hagen**  
Sanitär-Heizung-Klima-Solar  
  
Vorderhufe 41 Fon: 02196 5387 Mobil: 0171 2625004  
42929 Wermelskirchen Fax: 02196 731799 Mail: uvh@uvh-shk.de

**Ventura voetmann**  
Sanitär · Heizung · Solartechnik  
Kenkhauser Straße 5c Tel.: 0 21 96 · 8 98 99 38 info@ventura-voetmann.de  
42929 Wermelskirchen Fax: 0 21 96 · 8 98 99 44 www.ventura-voetmann.de

**WIR CHECKEN IHRE TRINKWASSERANLAGE**  
  
SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO  
An der Kittelburg 21 · 51469 Bergisch Gladbach · T 02202 251111 · info@verbert.de · www.verbert.de

**ENGELS**  
Spanndecken Lichtdecken  
www.wir-spannen.com  
SPANNDECKEN LICHTDECKEN/-WÄNDE  
Engels Spanndecken Am Solperts Garten 19 Tel. 02173 – 898 30 11  
info@wir-spannen.com 40764 Langenfeld Fax 02173 – 109 70 31

**Andreas Kappes**  
GMBH  
Sanitär  
Heizungen  
Warmwasseranlagen  
info@kappes-shk.de  
Elisenstrasse 23  
51373 Leverkusen  
0214 / 500 00 60  
www.kappes-shk.de  
24 Std. Norddienst  


 **SPANIER**  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO  
Unsere Erfahrung. Für Ihr Bad.  
D. Spanier GmbH, Am Vorend 47, 51467 Bergisch Gladbach  
Telefon 02202 9875-0, service@dspanier.de  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO SPANIER-GMBH.DE

**SK-Haustechnik GmbH**  
Meisterbetrieb Heizungs- und Sanitärinstallation  
Kettenberg 25 · 51515 Kürten Brabanter Str. 49 · 50672 Köln  
Tel.: 02268/90 88 24 · Fax: 02268/90 88 25 Tel.: 0221/97 76 96 69  
www.selbach-kettenberg.de · info@selbach-kettenberg.de

**elements**  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE  
DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD  
  
KRONPRINZENSTRASSE 74  
42655 SOLINGEN / T +49 212 22205-17 (18)  
LIERENFELDER STRASSE 35  
40231 DÜSSELDORF / T +49 211 7355-291  
ELEMENTS-SHOW.DE / BADAUSSTELLUNG UND MEHR  




## Feierliche Lossprechung der Innung für Metalltechnik Bergisches Land

*Insgesamt 40 Gesellen haben während der feierlichen Lossprechung Mitte März ihre Zeugnisse und ihren Gesellenbrief erhalten. Darunter zählen 30 Metallbauer und zehn Feinwerkmechaniker/innen. Nun beginnt für die neuen Fachkräfte in Leverkusen, Rhein-Berg und Oberberg der sogenannte „Ernst des Lebens“.*

Aber diese Aussage ist längst nicht veraltet, betont der Obermeister der Innung für Metalltechnik Bergisches Land, Rainer Pakulla. Er hat den Gesellen seine Deutung mit auf den Berufsweg gegeben: „Wir feiern Ihre Lossprechung – das bedeutet, Sie sind losgelöst und damit „befreit“. Mit dem heu-



*Besondere Ehrung (v.l.n.r.): Prüfungsbester Jens Faßbender aus Gummersbach, Prüfungszweiter Marc Wigel aus Gummersbach, Obermeister Rainer Pakulla, Lehrlingswart Ingo Eiberg, Vorsitzender des Prüfungsausschusses Oberberg, Karl-Werner Helmenstein.*

tigen Tag verlassen Sie den Übungsraum und lenken Ihre Geschicke eigenständig.

In Lossprechung steckt auch „sprechen“. Sprechen im Sinne von bemundet und damit mündig sein. Ihre Lossprechung heute ist damit insgesamt ein wichtiger Schritt in die Selbständigkeit: Ein selbständiger Mensch ist für sich selbst zuständig, bildet seine eigenen Meinungen und Ansichten und trifft seine hoffentlich immer wohl durchdachten Entscheidungen.“

Besonderen Grund zur Freude hatten die drei Prüfungsbesten:

**Platz 1:** Den besten Abschluss hat Metallbauer **Jens Faßbender** aus Gummersbach gemacht, der bei der Schieber Stahl- und Metallbau GmbH &



*Führten durch die Veranstaltung: Obermeister der Innung für Metalltechnik Bergisches Land, Rainer Pakulla, und Moderatorin Katrin Rehse.*



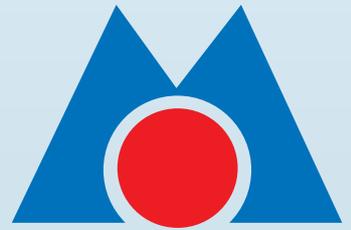
**Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Willi Reitz.**

Co. KG in Marienheide gelernt hat.

**Platz 2: Marc Wigel** aus Gummersbach (Metallbauer), ausgebildet von der Firma BWW Blech- und Metallbau GmbH in Wiehl

**Platz 3: Timo Jan Britz** aus Köln (Feinwerkmechaniker), ausgebildet an der Universität zu Köln, Abb. 42.7.2.

## Das Metallhandwerk im Bergischen Land



Das **Metallhandwerk** ist sehr facettenreich aufgestellt. Die wichtigsten Berufe der fast 115 Mitgliedsbetriebe in der Innung für Metalltechnik Bergisches Land sind der Metallbauer und der Feinwerkmechaniker.

» Der **Metallbauer** ist der Fachmann für Fenster, Türen, Treppen, Geländer, Gitter, geschweißte Stahlkonstruktionen, LKW-Aufbauten und Anhänger, Förder-, Schließ- und Fertigungsanlagen oder kunstvolle Metall-Arbeiten.

Dabei kann das verarbeitende Material neben Metall auch das wesentlich leichtere Aluminium sein.

» Die kleinsten Bauteile sind die Arbeitswelt der **Feinwerkmechaniker/innen**. Sie arbeiten sowohl an computergesteuerten Werkzeugmaschinen als auch an feinmechanischen Geräten, die beispielsweise für die Wetterbeobachtung eingesetzt werden, Montagevorrichtungen für Handys oder Greifwerkzeugen an Montagerobotern.

## Ihre Partner im Metallbauer-Handwerk



Schmiede • Einbruchschutz  
• Schlosserei  
• Feineisen  
• Fahrzeugbau

**Bernhard Schätzmüller GmbH**  
51465 Bergisch Gladbach  
Paffrather Str. 120 • Ruf (0 22 02) 5 16 38 • Fax 5 42 95

WWW

**tip top tor**  
de

**torbau & automatisierung**  
Verkauf • Montage • Reparatur • Service • UVV-Check  
☎ 02202/97 97 60  
Odenthaler Str. 230 • D-51467 Bergisch Gladbach • info@tipoptor.de

### Stahlbau Schwanicke GmbH

Stahlbau • Behälterbau • Apparatebau



Zertifiziert nach EXC 2 gem. EN 1090-2  
TÜV-Zulassung nach § 19 WHG  
Präqualifiziert PQ VOB: 011.100026

Gewerbestraße 6 • 42929 Wermelskirchen  
Telefon: (0 21 96) 60 82 • Telefax: (0 21 96) 46 06

[www.schwanicke.de](http://www.schwanicke.de) • [info@schwanicke.de](mailto:info@schwanicke.de)

**Seit 50 Jahren in Bewegung -**  
für Architekten, Planer, Unternehmen, Privatkunden.

individuell, solide, fachgerecht  
eigenes Konstruktionsbüro  
eigene Fertigung  
qualifizierte Montage-Fachkräfte  
Mitglied der Innung und  
Ausbildungsbetrieb seit 1966



**Metallbau Altwicker**

Hähner Weg 53 • 51580 Reichshof • Tel.: 02296-98000 • [www.metallbau-altwicker.de](http://www.metallbau-altwicker.de)

Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

**VORDÄCHER**

**STAHLBAU**

**TÖRE & TÜREN**

**TREPPEN & GELÄNDER**

[www.mkv-klein.de](http://www.mkv-klein.de)



Metallbau Klein GmbH & Co. KG

Zum Obersten Hof 4-6  
51580 Reichshof-Volkenrath  
Tel. 0 22 96 - 722 | Fax - 544  
[mkv-info@mkv-klein.de](mailto:mkv-info@mkv-klein.de)



**Lossprechung der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land:**

## 133 neue Fachkräfte in der Kraftfahrzeugbranche

*Für die Region Leverkusen, Rheinberg und Oberberg ist es eine stolze Leistung. 133 Kraftfahrzeugmechaniker haben eine vorbildliche Ausbildung durch die Experten in ihren Betrieben sowie die Lehrer an den Berufskollegs und den Berufsbildungszentren in Burscheid und Bergisch Gladbach absolviert und sind nun bereit für den Arbeitsmarkt.*

Sie können alle sehr stolz auf Ihre Leistung sein! Jetzt beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt, für Ihren beruflichen Weg wünschen wir alle Ihnen alles Gute und heißen Sie als Handwerkerprofi herzlich willkommen!“, hat der Obermeister der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land, Reiner Irlenbusch, Mitte Februar den Gesellen gratuliert.



*Innungsvorstand mit Prüfungsbestem (v.l.n.r.): Monika Gieraths-Heller, stellvertretende Obermeisterin; Prüfungsbester Robert Knott aus Leverkusen; Arndt Stein, stellvertretender Obermeister; Reiner Irlenbusch; Obermeister der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land.*

Die 133 Kraftfahrzeugmechaniker haben nach dreieinhalb Jahren Ausbildung im Sommer vergangenen Jahres bzw. im Winter 2017/2018 ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Insgesamt bildet das Kraftfahrzeuggewerbe in den bei der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land angeschlossenen Betrieben über 600 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen aus. Darüber hinaus bietet die Branche zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung für eine erfolgrei-

che Karriere, etwa zum selbstständigen Kfz-Meister, zur Führungskraft im Autohaus oder in einer Werkstatt.

Besonderen Grund zur Freude hatten die drei Prüfungsbesten:

**Platz 1:** Den besten Abschluss machte **Robert Knott** aus Leverkusen, der bei der Volkswagen Zentrum Leverkusen GmbH & Co. KG gelernt hat.

**Platz 2:** **Fabian Studen** aus Köln, ausgebildet von der Firma Richard Stein





Sportgerät: Motorradrennfahrer Florian Alt und Obermeister Reiner Irlenbusch.

GmbH & Co KG in Bergisch Gladbach

**Platz 3: Tim Hamacher** aus Engelskirchen, ausgebildet im Unternehmen Richard Stein GmbH & Co KG in Engelskirchen

Der Motorsport hat den Abend in der Veranstaltungshalle „Halle 32“ in Gummersbach abgerundet. Motorradrennfahrer Florian Alt war zu Gast bei der Lossprechungsfeier und hat dem Publikum einen kleinen Einblick in diesen sportlichen Sek-

tor gewährt. Im Übrigen macht Florian Alt, der bereits diverse Meistertitel besitzt, derzeit bei einem Betrieb im Oberbergischen seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Demnach bildet die Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land auch Weltmeister aus.

## Fachbetriebe und Partner rund um's Kfz

Inspektion nach Herstellervorgabe

Karosseriearbeiten

Scheibenreparaturen

Unfallinstandsetzung

KFZ Service

Hauptuntersuchung

Abgasuntersuchung

Zeitwert gemessene Reparaturen

**Rund um Ihr Auto  
Wir können helfen...**

**Kfz- und Karosseriebaumeister-Betrieb**

Irlenfelder Weg 6  
51467 Bergisch Gladbach  
fon: 0 22 02 - 95 72 11 - 1  
fax: 0 22 02 - 95 72 11 - 3

info@d-s-fahrzeugtechnik.de  
www.dunds-fahrzeugtechnik.de



**D&S Fahrzeugtechnik GmbH**

Ihr kompetenter Partner  
in Bergisch Gladbach

**Eine Werkstatt – Alle Marken**

> Reparaturen aller Art <

> Diesel-Spezial Werkstatt <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team  
Schmidt Car Service  
Bernberger Str. 4  
51645 Gummersbach  
Tel.: 02261/501150  
[www.bosch-service-schmidt.de](http://www.bosch-service-schmidt.de)

**Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h  
Notrufnummer: 02261/5011510**

**BOSCH  
Service**



**Bewegt die Wirtschaft.**



**DER FORD TRANSIT  
CUSTOM CITYLIGHT**

Kapazität für bis zu 3 Europaletten,  
selbst bei kurzem Radstand  
270 L1 (Nutzlast: 805 kg)

Als Tageszulassung bei uns für nur

**€ 15.990,-**

inkl. MwSt.

**BERGLAND  
GRUPPE**

Autohaus Bergland GmbH  
Alte Papiermühle 4  
51688 WIPPERFÜRTH  
AHG Autohaus GmbH  
Rosendahl Str. 57  
58285 GEVELSBERG  
Autohaus Bergland GmbH  
Überfelder Str. 17  
42855 REMSCHEID  
Autohaus Wiluda GmbH  
Margaretenstr. 1  
42477 RADEVORMWALD  
Autohaus Bergland GmbH  
Bonnerstr. Str. 251  
53773 HENNEF (SIEG)

[www.berglund-gruppe.de](http://www.berglund-gruppe.de)

# Neue Kommunikationswege – Beratung nun auch via WhatsApp

*Für die Ausbildung im Handwerk geht die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land neue Kommunikationswege.*

Zum ersten Mal bieten wir eine Sprechstunde per WhatsApp an. „Der Austausch über WhatsApp ist eine der wichtigsten Kommunikationskanäle der jungen Zielgruppe, daher freut es uns sehr, dass wir nun auch über diesen Weg erreichbar sind“, erläutert der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto, den Hintergrund.

An zunächst drei Mittwochen haben die Experten der Ausbildungsabteilung

bereitgestanden, um Fragen rund um das Thema Ausbildung zu beantworten.



Die Termine waren bzw. sind: **Mittwoch, 11. April, 18. April und 25. April 2018** – jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr.

Die Mobilnummer der WhatsApp-Sprechstunde lautet: **0160 - 966 410 13**.

## Neue Mitarbeiter

### KHBL Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH

Ab dem 25. Mai 2018 gelten in Deutschland neue Datenschutzregeln. Mit dieser bevorstehenden Reform soll sichergestellt werden, dass in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union derselbe Datenschutzstandard besteht. Das bedeutet für das Handwerk: Sie müssen sicherstellen, dass Sie bis zum 24. Mai 2018 die erforderlichen Anpassungen vornehmen. Der Bedarf ist derzeit enorm.

Daher unterstützt Wirtschaftsjuristin (LL.B.) Janina Trenkler seit März 2018 als externe Datenschutzbeauftragte die KHBL Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH.

#### Kontakt: Janina Trenkler

Telefon: 0 22 02/93 59 622

Mail: [trenkler@service-handwerk.de](mailto:trenkler@service-handwerk.de)



Janina Trenkler



Isabelle Schiffer

### Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Werbeaktionen für eine Ausbildung im Handwerk, die Platzierung einzelner Innungen in den Medien oder die Aufbereitung diverser Projekte der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land benötigen Planung, Kreativität und personelle Ressourcen. Seit März 2018 unterstützt Germanistin und Cross-Media Journalistin Isabelle Schiffer die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Desweiteren bringt sie Knowhow im Bereich der Weiterbildung mit und ist als ausgebildete Mediatorin, Trainerin und Qualitätsmanagement-Beraterin (Medien) eine Bereicherung für die Unternehmer Akademie Bergisches Land.

#### Kontakt: Isabelle Schiffer

Telefon: 0 22 02/93 59 453

Mail: [schiffer@handwerk-direkt.de](mailto:schiffer@handwerk-direkt.de)

# Nachwuchs trifft auf Tradition

*„Als Zeichen der Anerkennung meisterlichen Schaffens wird aus Anlass des fünfzigjährigen Meisterjubiläums der Goldene Meisterbrief verliehen.“*

Das sind die Worte auf der Urkunde, die Jubilar Harald Tuschy aus Gummersbach verliehen bekommen hat. Er war mit seiner Frau, seinem Sohn und Schwiegertochter der Einladung der Elektroinnung Bergisches Land zur diesjährigen Lossprechungsfeier gefolgt. Gleich zu Beginn des feierlichen Abends hat der Obermeister der Elektroinnung Bergisches Land Harald Tuschy auf die Bühne gebeten und ihn gemeinsam mit dem Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto, geehrt und seinen goldenen Meisterbrief überreicht. Die 63 Junggesellen waren von der unternehmerischen und handwerklichen Leistung beeindruckt



*Freuten sich bei der Überreichung der Ehrenurkunde (v.l.n.r.): Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto; Jubilar Harald Tuschy und Obermeister der Elektroinnung Bergisches Land, Björn Rose.*

und zollten ihren Respekt mit einem kräftigen Applaus.

„Das Handwerk wird von Menschen geprägt“, bedankt sich Hauptgeschäfts-

führer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Marcus Otto, bei dem Jubilar Harald Tuschy, der seit vielen Jahren auch im Ehrenamt aktiv ist und die Elektroinnung Bergisches Land stets unterstützt.

# Malerbetrieb Sonnenschein nun schon seit 50 Jahren

*Zum 50. Betriebsjubiläum hat der stellvertretende Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bergisches Land Stephan Dahl den Jubilaren die Ehrenurkunde des Handwerks überreicht.*

Die Urkunde wird einen Ehrenplatz im Büro bekommen“ versichert Lars Sonnenschein. Auch wenn der Volksmund sagt: „Klappern gehört zum Handwerk“, möchten Lars und Siegfried Sonnenschein das Jubiläum statt großer Reden und Zeremonien lieber im kleinen Kreis, mit Familie und Mitarbeitern feiern.

1968 gründete Siegfried Sonnenschein den Malerbetrieb in Radevormwald.



*Freuten sich über das Jubiläum (v.l.n.r.): Siegfried Sonnenschein, Lars Sonnenschein und Stephan Dahl, stellvertretender Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bergisches Land.*

1999 kam Sohn Lars nach der Meisterschule dazu, übernahm 2005 den Betrieb

und führt ihn unter dem Namen Malerbetrieb Lars Sonnenschein weiter.



## Frisuren-Trends für den Frühling und Sommer 2018

*Natürlich, dynamisch, kraftvoll – so lassen sich die neuen Frisuren-Trends für den Frühling und Sommer 2018 beschreiben. Das Kreativteam der Friseurinnung Bergisches Land hat Ende Februar dem Fachpublikum aus Leverkusen, Rhein-Berg und Oberberg die neuen Trendcuts präsentiert.*

Die Devise für Frisuren und Make-up im kommenden Frühjahr und Sommer lautet Natürlichkeit und Ungezähmtheit. Die neuen Looks bringen nach dem stürmischen Winter neue Frische in die Mode-, Frisuren- und Make-up-Welt. Dabei fordern die Trendcuts die temperamentvolle Seite: Es wird stufig, voluminös, locker und frei, aber immer mit einer zeitlosen Eleganz und einem Hauch Glamour. Ein Schnitt – drei



Looks: Das Ergebnis des jeweiligen Basis-Cuts sind drei stilvolle Looks, die effektiv und natürlich zugleich sind. Unterstrichen werden die puren Looks durch die elementare Farbwelt der Erde.

### Pure Line

Straight und wild zugleich: Die spannenden Trendfrisuren der Pure Line leben von tragbaren, grafischen Linien und akkuraten Schnitten. Eine schlichte Fashion-For-

mel, die durch besondere Ausdrucksstärke besticht. Zwei Themen-Welten stehen bei den Trendcuts besonders im Fokus: der minimalistische Look und der strukturierte Style. Als Grundlage dient beiden Looks ein handwerklich ausgefeilter Basis-Cut. Raffinierte Stufungen und hellere Farbakzente im erdigen Grundton vervollständigen einen cleanen, modernen und unantastbaren Look und schaffen zugleich die Basis für vielfältige Stylingmöglichkeiten. Für Leute mit einem klaren Ziel vor Augen und Lust auf Abwechslung!

### Futuristic Line

Unsere Modemacher werfen einen Blick in die Zukunft und zeigen mit avantgardistischen Looks wo die modische Reise hingehet. Es darf ein bisschen mehr sein: Die dynamischen Linien und strukturierten Formen des Basis-Cuts werden in der dritten Stylingvariante auffällig, experimentell und futuristisch gestylt und





bringen Lebendigkeit in die Haare. Die Trendcuts erlauben es aus dem Alltag auszubrechen und alle Facetten der eigenen Persönlichkeit auszuleben. Die Frisur als klares Statement und Ausdruck von Individualität und Furchtlosigkeit.

### Beauty Looks: Pure Nature

**Pure Day:** Beim Tages-Make-up stehen die Elemente der Erde im Mittelpunkt. Natürlichkeit, Zartheit, Klarheit, Schönheit und Ausstrahlung sind die Schlüsselwörter. Inspiriert von den Farben der Savanne zeigt sich dieser Kosmetiklook von seiner cleanen Seite. Der Lidschatten in Nudetönen und ein heller Goldton im inneren Augenwinkel sorgen für ein dezenten

und dennoch ausdrucksstarkes Aussehen. Augenbrauen und Wimpern werden mit einem farblosen Gel akzentuiert und sauber gekämmt. Die Lippen in einem Rosébraun vervollständigen den Look.

**Dark Night:** Für den Abend darf es etwas Mehr sein! Der Einsatz des Lidschattens wird angelehnt an die 80er und stark nach außen herausgezogen. Die Farbwelt wird von den Tönen der Savanne bei Nacht bestimmt und funkelnde Farbakzente in Gold verleihen einen leidenschaftlichen und verführerischen Look. Für ein noch ausdrucksstärkeres Gesamtbild werden die Augenbrauen buschig und die Wimpern kräftig dunkel betont. Ein mattes Fi-

nish in der Trendfarbe Bourdeauxbraun macht die Lippen zum Eyecatcher.

Das Kreativteam der Friseurinnung Bergisches Land hat auf der Bühne dem Fachpublikum die neuen Trendfrisuren präsentiert und die Looks „Schritt für Schritt“ erklärt. Das Publikum hat sich mit langanhaltendem Applaus bedankt und war vor allem von dem Vorher-Nachher-Effekt der Modelle inspiriert.

Die Friseure und Friseurinnen der Friseurinnung Bergisches Land sind nun optimal auf die kommende wärmere Jahreszeit vorbereitet und sorgen dafür, dass die Region neuen Schwung erfährt.



Es lohnt sich immer, die Dinge etwas **genauer zu betrachten.**

Nur wenn man Dinge intensiv von allen Seiten betrachtet, gewinnt man ein schlüssiges Gesamtbild. Ihren Betrieb mitsamt Ihren Mitarbeitern lückenlos abzusichern, ist eine komplexe Aufgabe. Ihnen machen wir es jedoch ganz einfach – mit unserer Firmenkundenberatung. Sichern Sie sich eine passgenaue, überschneidungsfreie und flexible Absicherung.

**Generalagentur Weeck-Haupricht**  
Rösrather Str. 747, 51107 Köln-Rath  
Telefon 0221 9841500  
info.weeck-haupricht@signal-iduna.net

**Generalagentur Elke Voß**  
Kölner Str. 37, 51491 Overath  
Telefon 02206 910567  
elke.voss@signal-iduna.net

**Generalagentur Adrian Dulog**  
Berliner Str. 64, 42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 7069363  
adrian.dulog@signal-iduna.net

und im Haus des Handwerks:  
Hauptstr. 164 b, 51465 Bergisch Gladbach  
Telefon 02202 8179870

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

# Mit Herzblut und Tatendrang nach Nepal

*Der Elektromeister aus Bergisch Gladbach, Markus Laudenberg, plant derzeit seine dritte Reise nach Nepal. Das große Ziel: Vor Ort eine Berufsschule mitaufzubauen.*

Durch einen zufälligen Kontakt hatte Markus Laudenberg 2015 nach den verheerenden Erdbeben in Nepal einen Augenzeugenbericht aus erster Hand erhalten und war erschüttert. Das Interesse an dem Thema hielt an, die Berichte gingen ihm nicht mehr aus dem Kopf und so kam es im Herbst 2015 zu einem ersten nepalesischen Kontakt. Der Architekt Rabindra Puri war in Köln und hat den Elektromeister und weitere befreundete Handwerker nach Nepal eingeladen.

FORUM-Redakteurin Katrin Rehse hat sich mit Markus Laudenberg getroffen. Sie haben sich über die Anfänge ausgetauscht, über Land und Leute, die Unterschiede zu Deutschland und die diesjährige geplante Hilfe unterhalten.

*6.711 km liegen zwischen Bergisch Gladbach und Nepal. Herr Laudenberg, Sie sind selbstständig, haben einen laufenden Betrieb und trotzdem*



*Markus Laudenberg, Elektromeister aus Bergisch Gladbach umringt von einheimischen Kindern*

*sind Sie im Frühjahr 2015 für vier Wochen nach Nepal gereist. Wie war diese erste Reise?*

Naja, erst einmal muss man natürlich einen kleinen Kulturschock verarbeiten. Und dann haben wir langsam angefangen. Der Architekt hatte bereits ein Wohnheim angemietet. Das ist allerdings ein leeres Haus. Das erste Projekt war, dafür ein Etagenbett zu konstruieren, das man auch ohne Maschinen bauen kann.

*Wie können wir uns denn eine handwerkliche Ausbildung in Nepal vorstellen?*

Das sind Kurse, die ein Jahr lang laufen. Dafür kommen die jungen Menschen

aus dem Umland in den Ort Panauti, in dem die Berufsschule in kleinen Schritten entsteht, und leben dort für ein Jahr. Die jungen Menschen müssen allerdings umgerechnet 300 € für die Ausbildung aufbringen. Dieser Betrag ist für viele Nepali sehr hoch. Die Struktur ist in Nepal – vor allem in den ländlichen Regionen – ganz und gar nicht mit Deutschland oder europäischen Verhältnissen zu vergleichen. Die Auszubildenden brauchen am Anfang der Ausbildung vor allem Struktur. Und die Tatsache, dass sie Geld zahlen müssen, sorgt dafür, dass sie dabei bleiben. Schließlich investiert oft die gesamte Familie in die Ausbildung eines einzelnen. Letztlich bekommt jeder am Ende seiner Ausbil-





dung das gezahlte Geld wieder zurück. Denn das Ausbildungsjahr ist in Drittel aufgeteilt: Im ersten Drittel muss für die Ausbildung gezahlt werden, im zweiten ist es kostenlos und im dritten Drittel werden die Auszubildenden bezahlt und bekommen quasi ihr eigenes Geld wieder zurück.

**Deswegen braucht man vor Ort in Nepal dementsprechend auch das Wohnheim und die Übernachtungsmöglichkeiten.**

Ja, genau!

**In den vier Wochen 2015 vor Ort haben auch Sie auch Material benötigt. Finanzieren Sie das – neben Ihrem ehrenamtlichen Einsatz – auch noch selbst?**

In dem ersten Jahr – das war ganz witzig – sind wir einfach hingefahren. Wir waren eingeladen, der Flug hat 750 € gekostet. Da dachten wir: Ach, das machen wir jetzt einfach. Es ist ein Abenteuer. Das machen wir!

Die Unterkunft wird gestellt, wir werden auch gut gepflegt und man kümmert sich um uns. Dann haben wir angefangen zu arbeiten und brauchten die ersten Dinge. Naja, eine Handmaschine zum Beispiel. Wir waren da noch ganz naiv unterwegs. Dann haben wir uns informiert, wo wir denn vor Ort das Material kaufen könnten, sind da hin und haben vieles bekommen. Ich dachte, die zahlen das wohl schon, über Spenden oder so. Irgendwann kam dann durch die Blume die Frage auf, wer zahlt denn jetzt die Rechnung? Mmh... o.k... Immerhin hatte unsere Rechnung mittlerweile einen Betrag von umgerechnet 3.000 € erreicht. Ja, und dann habe ich zuhause angerufen und meiner Frau gesagt: Wir brauchen Geld.

Tatsächlich hat sie dann in der Nachbarschaft herumtelefoniert. Mit dem Ergebnis: Alle haben geholfen, haben gespendet und haben mich vor Ort unterstützt. Ein unglaubliches Gefühl!

**Spenden sammeln war für den Einsatz in Nepal ursprünglich nicht geplant, das hat sich so ergeben. Ist das auch der Grund, warum es mittlerweile den Verein „Nepal & wir e.V.“ gibt?**

Ja, genau. Wir haben dann ein Jahr später gesagt, o.k. wir kommen um einen Verein nicht mehr herum. Weil wir eben Spenden einsammeln müssen und eben auch Spendenquittungen ausstellen. Und viele fordern das auch. Also haben wir einen Verein gegründet. Das läuft eigentlich ganz gut. Nach einer Reise machen wir immer einen kleinen Reisebericht und informieren.

**Aktuell ist ein Container auf dem Weg nach Nepal mit Material im Wert von insgesamt 30.000 €. Wann werden Sie denn wieder vor Ort sein?**

Entweder im Mai oder erst im Oktober. Das steht leider noch nicht fest. Weil sich der Container-Versand sehr verzögert hat. Wir haben Material gekauft, aber auch gespendet bekommen. Und für jeden einzelnen Posten brauchen wir eine Zollnummer, den Wert der Spende, Belege, Nachweise, Rechnungen oder Spendenbelege mit Unterschriften der Spender... das hat einfach Zeit gekostet. Und jetzt wird sich zeigen, wie lange der Container unterwegs sein wird. Ende Mai geht die Regenzeit los. Dann bekommen wir die Sachen mit einem LKW nicht mehr zur Berufsschule, weil der Weg dahin ganz schmal und nicht asphaltiert ist. Deswegen: Entweder sind wir im Mai dort oder im Oktober.

Mittlerweile gibt es in dem Ort Panauti in Nepal eine Elektro-Klasse, eine Schnitzer- und Tischler-Klasse und einzelne Schüler, die den Bronzeguss erlernen.

Hinter dem Verein „Nepal & wir e.V.“ stecken eben Elektromeister Markus Laudenberg, Hebamme Andrea Fleißgarten, Tischlermeister Martin Linden und Sanitärmeister Andreas Manjowk. Die vier reisen bislang immer zusammen nach Nepal und unterstützen dort gemeinsam den Architekten Rabintra Puri in seinem Projekt „Berufsausbildung Nepal“.

Weitere Informationen und die Spendeninformationen erhalten Sie auf der Homepage des Vereins: [www.nepal-und-wir.de](http://www.nepal-und-wir.de)

In diesem Mitgliedermagazin FORUM werden wir auch zukünftig persönlicher aus den Betrieben berichten. Es geht darum, Menschen vorzustellen, Erlebnisse zu teilen, Geschichten zu erzählen. Haben Sie eine Idee für die nächste „Handwerker-Story“, dann melden Sie sich bei uns.

Viele Handwerker sind neben ihrem beruflichen Einsatz auch noch ehrenamtlich aktiv: Helfen Kinderspielplätze mit dem Dorfverein zu verschönern, geben Menschen mit Migrationshintergrund Nachhilfe oder sind Wegepaten eines bergischen Wanderweges. Oder Sie wissen von Ihrem Kollegen, dass er/sie sich viel Zeit nimmt und sich mit Herzblut für ein bestimmtes Thema einsetzt. Dann freuen wir uns über Ihre Geschichte!

Rufen Sie Katrin Rehse gerne an: 0 22 02 – 93 59 451 oder schreiben ihr eine Mail: [rehse@handwerk-direkt.de](mailto:rehse@handwerk-direkt.de).

# Goldener Meisterbrief

» Bert Emundts

Leverkusen, Fleischerinnung

18.5.2018

## Betriebsjubiläen

### 25 Jahre

- » **Frank Sagorsky** **5.4.2018**  
Overath, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik
- » **Peter Kiebel** **27.4.2018**  
Burscheid, Kraftfahrzeuginnung
- » **Kristian Harpf** **29.4.2018**  
Gummersbach, Elektroinnung

## Runde Geburtstage

- |  |                  |                 |
|--|------------------|-----------------|
| » <b>Hans Otto</b>                                   | <i>21.3.2018</i> | <b>75 Jahre</b> |
| ehem. Vorstandsmitglied der Elektroinnung            |                  |                 |
| » <b>Manfred Wolf</b>                                | <i>21.4.2018</i> | <b>65 Jahre</b> |
| stellv. Obermeister der Baugewerksinnung             |                  |                 |
| » <b>Kerstin Lapp</b>                                | <i>24.4.2018</i> | <b>50 Jahre</b> |
| Vorstandsmitglied der Friseurinnung                  |                  |                 |
| » <b>Georg Stinner</b>                               | <i>26.4.2018</i> | <b>75 Jahre</b> |
| ehem. Vorstandsmitglied der Baugewerksinnung         |                  |                 |
| » <b>Christian Gießelmann</b>                        | <i>5.5.2018</i>  | <b>75 Jahre</b> |
| ehem. Vorstandsmitglied der Bäckerinnung             |                  |                 |
| » <b>Heinz Hachenberg</b>                            | <i>26.5.2018</i> | <b>80 Jahre</b> |
| ehem. Vorstandsmitglied der Innung für Metalltechnik |                  |                 |

## Neue Innungsmitglieder

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>» <b>Hans-Gerd Arntz</b><br/>Wermelskirchen, Elektroinnung</li> <li>» <b>Christoph Schiffczyk</b><br/>Kürten, Baugewerksinnung</li> <li>» <b>Sascha Kloppenburg</b><br/>Wiehl, Tischlerinnung</li> <li>» <b>Nadine Kasten</b><br/>Leverkusen, Friseurinnung</li> <li>» <b>Joschka Gehrhardt Bärenz und Pascal Winkmann</b><br/>Leverkusen, Tischlerinnung</li> <li>» <b>Florian Möhle</b><br/>Kürten, Dachdeckerinnung</li> <li>» <b>Dirk Niedenhof</b><br/>Odenthal, Friseurinnung</li> <li>» <b>Sebastian Röhr</b><br/>Gummersbach, Elektroinnung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>» <b>Seref Hür</b><br/>Gummersbach, Kraftfahrzeuginnung</li> <li>» <b>Jan Jorczyk</b><br/>Leverkusen, Elektroinnung</li> <li>» <b>Zimmerei Berger GmbH</b><br/>Kürten, Baugewerksinnung</li> <li>» <b>C &amp; B Logistik und Service GmbH</b><br/>Leverkusen, Kraftfahrzeuginnung</li> <li>» <b>Vanessa Licht</b><br/>Leverkusen, Friseurinnung</li> <li>» <b>Peter Müller</b><br/>Bergisch Gladbach, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik</li> <li>» <b>Bernd Zimmermann und Timo Finke</b><br/>Wermelskirchen, Dachdeckerinnung</li> <li>» <b>Christian Johannes Klaas</b><br/>Overath, Tischlerinnung</li> </ul> |
|---|---|

Wir trauern um Herrn

Ehrenobermeister

## Helmut Wirths

der am 19. März 2018 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Von 1990 bis 2003 war er Obermeister der Tischler-Innung für den Oberbergischen Kreis und wurde anschließend aufgrund seiner großen ehrenamtlichen Verdienste zum Ehrenobermeister ernannt. Dem Vorstand der Kreishandwerkerschaft für den Oberbergischen Kreis gehörte er ebenfalls an. Aufgrund der Anerkennung seiner Verdienste für seine berufsständische Organisation und sein Wirken für das Gemeinwesen im Gemeindeteil Morsbach-Holpe wurde ihm 2006 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Während seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements haben wir Herrn Wirths als einen gradlinigen Menschen kennen- und schätzen gelernt.

Tischlerinnung Bergisches Land

Achim Culmann  
OBERMEISTER

Marcus Otto  
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Wir trauern um Herrn

## Karl Dieter Moog

der am 26. Januar 2018 im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Von 1980 bis 2007 gehörte er dem Vorstand der Dachdeckerinnung für den Oberbergischen Kreis an. Seit 1995 bis zur Fusion im Jahre 2007 bekleidete er das Amt des Lehrlingswartes und war Vorsitzender des Zwischen- und Gesellenprüfungsausschusses der Dachdeckerinnung.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie.

Dachdeckerinnung Bergisches Land

Harald Laudenberg  
OBERMEISTER

Marcus Otto  
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

# KREISHANDWERKERSCHAFT

Bergisches Land



## Termine & Veranstaltungen

**16.4.2018, 18.00 Uhr**

Vorstandssitzung der Friseurinnung

**20.4.2018, 18.00 Uhr**

Vorstandssitzung der Innung  
für Sanitär- und Heizungstechnik

**24.4.2018, 18.00 Uhr**

Vorstandssitzung der Elektroinnung

**25.4.2018, 15.00 Uhr**

Vorstandssitzung der Innung für Informationstechnik

**4.5.2018, 10.00 bis 12.00 Uhr**

Informationsveranstaltung zum Datenschutz

**4.5.2018, 13.00 bis 18.00 Uhr**

Schulungsveranstaltung zum Datenschutz

## Unternehmer Akademie

**17.4.2018, 13.00 - 15.00 & 15.30 - 17.30 Uhr**

Personalarbeit in der Praxis:  
Grundlagen im Arbeitsrecht

**19.4.2018, 9.00 bis 17.00 Uhr**

Workshop: **Wenn der Kunde brüllt**

**26.4.2018, 9.00 bis 17.00 Uhr**

Workshop: **Facebook für Fortgeschrittene**

**17.5.2018, 13.00 bis 17.00 Uhr**

Seminar: **Rechtssicher Ausbilden**

**7.6.2018, 9.00 bis 17.00 Uhr**

Seminar: **Erfolgsfaktor Büroorganisation**

**15. – 17.6.2018, Wochenende**

Ein ganz besonderes Angebot speziell für  
Ihre Auszubildenden: **Dein Powerweekend**  
Haus Altenberg, 51519 Odenthal

**14.6.2018, 9.00 bis 17.00 Uhr**

Aktuelles Praxis-Seminar für Ausbilder/-innen:  
**Vom Umgang mit der neuen Azubi-Generation  
bis zur individuellen Ausbildungsplanung im Betrieb**

**21.6.2018, 13.00 bis 17.00 Uhr**

Workshop: **Kommunikation mit dem Kunden**

**26.6.2018, 18.00 bis 21.00 Uhr**

Seminar: **Tatort Kasse – Wie Mitarbeiter  
und Kunden IHR Geld kassieren**

**28.6.2018, 9.00 bis 17.00 Uhr**

Seminar: **BWL im Handwerk**

## Erste-Hilfe-Kurse

*jeweils von 9.00 Uhr – 16.30 Uhr*

**7.5.2018** Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

**4.7.2018** Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

**27.8.2018** Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

**24.9.2018** Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

**16.4.2018** Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

**6.7.2018** Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

**25.9.2018** Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

## Brandschutzhelferschulungen

**18.4.2018, 9.00 bis 13.00 Uhr**

Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

**18.4.2018, 14.00 – 18.00 Uhr**

Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

**1.10.2018, 9.00 bis 13.00 Uhr**

Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

**1.10.2018, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

**Hinweis:** Termine ohne genannten  
Veranstaltungsort finden im  
Gebäude der Kreishandwerkerschaft,  
Altenberger-Dom-Straße 200,  
51467 Bergisch Gladbach-Schildgen,  
statt.



# Mit Energie und Leistung fürs Handwerk im Bergischen Land



## Ihre Versorgungsunternehmen



**AggerEnergie**

**AggerEnergie GmbH**

Marienheide, Engelskirchen, Wiehl: Strom, Gas und Wasser  
Overath, Gummersbach, Bergneustadt, Reichshof,  
Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach: Strom und Gas

02261 30 03-0



**BELKAW**

**BELKAW GmbH**

Bergisch Gladbach: Strom, Gas und Wasser  
Burscheid, Leichlingen und Kürten: Strom  
Odenthal und Lindlar: Strom und Gas

02202 2 85 98 70



**BEW**  
Bergische Energie  
und Wasser

**Bergische Energie- und Wasser-GmbH**

Kürten: Gas  
Hückeswagen, Wermelskirchen und Wipperfürth: Strom, Gas und Wasser

02267 686 - 0



**EVL**  
Energieversorgung Leverkusen

**Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG**

Leverkusen: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme

0214 86 61 - 0



**RheinEnergie**

**RheinEnergie AG**

Rösrath: Strom und Gas

0221 - 34 64 55 55



**stadtwerk**  
Leichlingen

**Stadtwerke Leichlingen GmbH**

Leichlingen: Gas und Wasser

02175 977 - 0



## Von Mittelstand zu Mittelstand

Die Webserie der  
Genossenschaftlichen Beratung

„Ein guter Familien-  
unternehmer schafft  
Vertrauen. Ein guter  
Berater auch.“

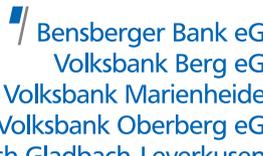
Robert Rettich,  
Geschäftsleitung J. G. WEISSER SÖHNE GmbH & Co. KG  
und Genossenschaftsmitglied

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto ehrlicher, kompetenter und glaubwürdiger können wir Sie beraten. Probieren Sie es aus und nutzen auch Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung** für Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben. Jetzt Termin vereinbaren!

Mehr Informationen unter:  
[bensbergerbank.de](http://bensbergerbank.de)  
[volksbank-berg.de](http://volksbank-berg.de)  
[volksbank-marienheide.de](http://volksbank-marienheide.de)  
[vb-oberberg.de](http://vb-oberberg.de)  
[vrbankgl.de](http://vrbankgl.de)

**Wir machen den Weg frei.**

  
Bensberger Bank eG  
Volksbank Berg eG  
Volksbank Marienheide  
Volksbank Oberberg eG  
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

